

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 21

23. November 2007

17. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Eberstadt
Weihnachtsball der TG07 2

Mühlthal
Letzer Blutspendetermin 2

Darmstadt
Hilfsaktion „Darmstädter helfen Darmstädtern“ 7



Sonderseiten

Eberstädter
Weihnachtsmarkt 3

Gut Ausgehen 5

Geschkenkideen 8

Narrensiegel 9



50 Jahre Eberstädter Schützen



ZUR AKADEMISCHEN FEIER anlässlich seines 50jährigen Bestehens lud der Schützenverein „Frankenstein e.V. 1957 Eberstadt“ am 17. November in die Geibel'sche Schmiede ein. Auf unserem he-Bild v.l. der 2. Vorsitzende Richard Raupach, Vereinsvorsitzender und Ehrenmitglied Ludwig Peter Hofmann, die Gründungs- und Ehrenmitglieder Wolfgang Hassenzahn und Werner Hofmann, der Präsident des Hessischen Schützenverbandes Klaus Seeger, Ehrenvorsitzender Heinrich Hebermehl, Ehrenmitglied Wilhelm Böttinger und Ehrenvorsitzender Heinrich Vetter. (Zum Bericht)

Schützenverein Frankenstein e.V. 1957 feierte Geburtstag Ruhige Hand und Adleraugen

EBERSTADT (jas). Zur akademischen Feier hatte der Schützenverein Frankenstein e.V. 1957 Eberstadt am 17.11. anlässlich seines 50. Geburtstages eingeladen und es waren richtig viele Gäste da, die gratulieren und mit den Mitgliedern des Vereins feiern wollten.

In der feierlich dekorierten Geibel'schen Schmiede war es voll bis auf den letzten Platz, als der stellvertretende Vorsitzende Richard Raupach die Jubiläumsfeier eröffnete. Ein bißchen aufgeregter war er schon, aber er machte seine Sache gut. Witzig und gewandt führte er durch das dichte Programm der Schützen. Vorsitzender Ludwig Hofmann übernahm als erster das Mikrofon und berichtete von der Geschichte des Vereins, seit seinen Anfängen im Jahr 1957. Die ersten Schießübungen fanden noch in der Gaststätte „Zur Rose“ statt, bevor eine eigene Heimat nördlich des Waldsportplatzes gefunden wurde. Dort entstand mit viel Eigenleistung und Unterstützung der Stadt ein ordentlicher Schießplatz mit 50, 25 und 10 Meter-Bahnen für die unterschiedlichen Waffengattungen – von Luftgewehr und Luftpistole bis zu Armbrust und Handfeuerwaffen. 1967 war die Anlage fertig. Hier boten sich sehr gute Trainingsbedingungen, die leidenschaftlich genutzt wurden. Einziger Haken war, daß die Luftgewehr- und Luftpistolen-Bahn im

Winter ziemlich kalt wurde, da sie sich im Freien befand. Taschenöfen brachten Abhilfe, wie Hofmann augenzwinkernd berichtete. 1964 richtete der junge Verein den Hessischen Schützenclub in Darmstadt aus, was ein unglaublicher Kraftakt war, der gut gemeistert wurde, wie auch Klaus Seeger, der Präsident des Hessischen Schützenverbandes zu erzählen wußte. Viele gute und sehr gute Schützen gingen mit den Jahren aus dem Verein hervor. Höhepunkt

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR

1./2., 8./9., 15./16.,
22./23. Dezember

Kunstmarkt in der Geibel'schen Schmiede und Weihnachtsmarkt im Haus der Vereine

der Vereinskariere waren die Jahre 1997-1999 mit dem Luftgewehr in der 1. Bundesliga. Damit gehörte der SVF zu den 16 besten Mannschaften in Deutschland. Und das mit Schützen, die ausschließlich aus dem eigenen Nachwuchs rekrutiert waren. Andere Mannschaften ließen für die Wettkämpfe Profis aus anderen Ländern einfliegen, wie Hof-

mann betonte. Eberstadt schaffte das ganz ohne diese Unterstützung von außen. Inzwischen wird an einer neuen Schießhalle gebaut (wir berichteten), wie Hofmann erzählte. Dort entstehen momentan 12 Schießstände und es wird Platz für rund 100 Zuschauer geben. Ein wichtiger Schritt, wie Hofmann erklärte, auch um wieder verstärkt Nachwuchsarbeit zu betreiben und damit die Jugend vermehrt für den Schießsport begeistern zu können. Fördermittel kamen von der Stadt und vom Land, aber ohne die unzähligen Stunden Eigenleistung des Vereins wäre das nicht machbar gewesen. Im nächsten Frühjahr soll die Einweihung stattfinden. Hofmann begrüßte die vielen Gäste aus der Politik und dem Vereinsleben, u.a. Stadtrat Gerhard Busch (SPD), den stellvertretenden Stadtverordneten-Vorsteher Ludwig Achenbach (CDU) und Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Wolfgang Wagner-Noltemeier, Vorsitzender des Eberstädter Bürgervereins, Robert Zöllner und Dr. Torsten Rossman von der IG Eberstädter Vereine sowie Markus Jung als Vertreter des Ortsgewerbevereins Eberstadt.

Dr. Dierk Molter (FDP) hatte die Schirmherrschaft der 50-Jahr-Feier des Vereins übernommen und freute sich darum besonders, eine kleine Grußrede halten zu können. Der Ursprung des

Schießsportes läge in den Bürgerwehren des frühen Mittelalters und zähle heute zu den anspruchsvollsten Sportarten, die

◆ Fortsetzung auf Seite 2 ◆

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN

Autorisierter Mercedes-Benz-Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 · Fax 800330 · www.bartmann.de

„Rückblick auf das Jubiläumsjahr“

(r/v). Das Eberstädter Jubiläum neigt sich dem Ende zu. Letzter Programmpunkt des Festjahres wird der Eberstädter Weihnachtsmarkt sein. Der „Lokalanzeiger“ hat alle diese Jubiläumstermine begleitet, so daß im Laufe des Jahres ein bunter Bilderbogen entstanden ist, aus dem nun ein farbiges Erinnerungs-Bildband entstehen soll. Noch im Dezember erscheint im Ralf-Hellriegel-Verlag eine 48-seitige Broschüre mit dem Titel „Rückblick auf das Jubiläumsjahr“, in der alle wichtigen Termine des 1225. Geburtstages von Eberstadt in Wort und Bild festgehalten sind, inklusive aktueller Bilder vom Weihnachtsmarkt 2007. Die in limitierter Auflage erscheinende Broschüre wird 6,95 Euro kosten.

LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

da Darmstadt Marketing GmbH

DARMSTÄDTER ADVENTSKALENDER 2007

24 Türchen voll süßer Pracht.

Nur noch wenige Kalender sind in unserem info&ticket-Shop für 2,90 Euro erhältlich.

info&ticket Luisenplatz 5
hotline 0 61 51 - 27 99 999
Mo-Fr 9.30 - 19 Uhr
Sa 9.30 - 16 Uhr
www.darmstadt-marketing.de

Besser mit Brille!

BEUTEL Augenoptik

Oberstr. 8 · 64297 Darmstadt · Eberstadt
Tel.: 06151/56076 · Fax: 06151/591644
www.beutel.de · kontakt@beutel.de
P im Hof · Do. bis 19.30 Uhr

Über solche Preise können wir nur lachen!

250 Visitenkarten €99,00
Briefpapier, 1.000 Blatt €189,-
2500 Flyer €149,-

Wenn Sie „echt“ preiswerte und gute Drucksachen suchen, dann müssen Sie zu uns kommen!

200 Visitenkarten € 19,95
85 x 55 mm, 4/0-farbig, 300 g-Karton

1.000 Briefbogen € 170,00
DIN A4, 4/0-farbig, 90 g-Papier

2.500 Flyer € 115,00
DIN A6, 4/0-farbig, 80 g-Papier

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Druckreife Daten geliefert. Satzherstellung und Entwurf sowie weitere Angebote gerne auf Anfrage.

Wer mehr bezahlt, hat zuviel Geld!

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51-88 00 63
Mail ralf.hellriegel-verlag@t-online.de
www.wir-machen-drucksachen.de

blumenecke borger
 thomasstraße 9 · 64297 da-erberstadt
 telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
 eMail: blumeneckeborger@web.de
 Bestellen Sie ab sofort Ihre
ADVENTS-KRÄNZE

1971 30 JAHRE 2007
„Zum Fritz“
 in Eberstadt an der Wartehalle
 vom 23. bis 25. November
Feiern Sie mit uns!

Pils oder Export 0,3l **1,- €**
 Hütchen **1,50 €**
 Alkoholfreie Getränke 0,3l **1,- €**
 1 Kranz Kölsch **11,- €**

GETRÄNKE MUTH
 Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

Für die kalten Tage:
 Deutschlands bester Glühwein!
 Reines Glühwein 1l-Flasche zzgl. Pfand **€ 1,75**
 Heisser Apfelwein 1l-Flasche zzgl. Pfand **€ 1,35**
 Meistler Pils oder Export 20x 0,5 l zzgl. Pfand **€ 1,20**
 ZUSÄTZLICH 2 Flaschen gratis! **€ 11,95**

Unser aktuelles Angebot vom 26.11.-08.12.2007 - Preise nur gültig im Abholmarkt
 Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 53 59

Wochenende der „Langohren“



GLEICH ZWEI KANINCHENZUCHTVEREINE luden am vergangenen Wochenende dazu ein, die langohrigen Früchte ihrer Zuchtbemühungen zu betrachten. Im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal fand am 17. und 18. November die Imre-Farkas-Gedächtnisschau statt, bei der die schönsten Tiere des Kaninchenzuchtvereins H29 e.V. prämiert wurden. Im Bild v.l.: Werner Kühnel (2. Vereinsmeister), Jennifer Degel (Pokal für das beste weibliche Jungtier der Schau), 1. Vorsitzender Michael Degel (Pokal für das beste männliche Tier der Schau), Jakob Weiacker (1. Vereinsmeister), Armin Meier (Ehrung für fünfjährige Mitgliedschaft), Wolfgang Schaf, Thomas Weimann (Pokal für bestes männliches Jungtier der Schau) und Lorenz Degel (3. Vereinsmeister und Pokal für bestes weibliches Tier der Schau), der auch für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Im Nieder-Ramstädter Bürgerzentrum stellte der Kaninchenzuchtverein H130 e.V. seine Tiere aus. Hier wurden neben anderen Klaus Dieter für das beste Tier (L, Alaska Rammler) und Boro Vidanovic (Vereinsmeister beste Sammlung und beste HäsIn) ausgezeichnet. (Bilder: rh/he)



Der CVJM sammelt wieder Kleider

EBERSTADT (ng). Morgen (24.) sammelt der CVJM Darmstadt-Eberstadt ab 9 Uhr wieder im gesamten Stadtteil Eberstadt Textilien aller Art, außer Matratzen. Es wird gebeten, die Kleiderspenden gut sichtbar am Straßenrand abzustellen. Der Erlös der Sammlung ist für die Finanzierung der eigenen Jugendarbeit bestimmt.

Ruhige Hand und Adleraugen

◆ Fortsetzung von Seite 1 ◆

man kenne, sagte er. Ein Höchstmaß an Disziplin, geistiger Konzentration und körperlicher Fitneß sei die Voraussetzung für diesen Sport und halte bis ins hohe Alter jung. Ruhige Hand und Adleraugen. Der Beweis dafür, lasse sich bei den Mitgliedern des SVF beobachten. Geehrt wurde in der Tat u.a. ein Schütze, Heinrich Johann Fiedler, der mit seinen 77 Jahren noch erfolgreich an Kreismeisterschaften teilnimmt. Molter befand, daß das Ehrenamt einem Verein seine Identität gebe. In der Tat, Zusammenhalt und Engagement der Mitglieder des Vereins zeigten sich an vielen Punkten der Vereinschronik, die mit einer kleinen Ausstellung auf der Galerie in der Geibel'schen Schmiede dokumentiert wurde. Weitere Grußworte kamen nach einer Gesangseinlage der Eberstädter Musikerin Ilse Sturmfels („Isch wohn' in Ewersch und da isse schee!“) von Achim Pfeffer, Markus Jung und Klaus Seeger. Alle Grußworte kamen nach, besonders auch als aktives Mitglied der Vereine in Eberstadt. Vorsitzender Ludwig Hofmann sei bekannt dafür, daß er überall mit angepackt habe, wenn Hilfe gebraucht wurde, erzählte Zöllner, der die Eberstädter Vereine insgesamt vertrat und Gruß und Geschenk mitbrachte. Pfeffer flaxte in seiner Ansprache darüber, daß es in Darmstadt eher selten ein Verein bis in die Bundesliga schaffe und sinnierte, wie der Rathaussturm der Narren vielleicht besser organisiert werden könnte, damit er auch mal eine Chance habe. („Da bleibt die ganze Arbeit bis Aschermittwoch liegen!“) Seeger übernahm danach mit Raupach die zahlreichen Ehrungen, die mit den 50jährigen Mitgliedschaften begannen. Eine wunderschöne Urkunde mit dem

Frankenstein als Logo des Vereins und die Ehrennadel in Gold bekamen u.a. die Brüder Werner und Ludwig Hofmann. Eine komplette Damenriege wurde geehrt, die vor 25 Jahren unter sanftem Druck der Männer dem Verein beigetreten war und seitdem zum Herz der Truppe gehört. Die aktiven Mitglieder inklusive der amtierenden Schützenkönigin 2006, Doris Raupach und Schützenkönig 2007, Peter Beemann, bekamen ihre Urkunden und Nadeln gesondert angeheftet. Dabei waren dann auch die Bundesliga-Teilnehmer Matthias Stelz und Bernd Stier. Raupach, der ebenfalls für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde, übernahm das Schlußwort. In einem kurzen Ausblick wünschte er sich für die Zukunft des Vereins vor allem verstärkte Jugendarbeit und kündigte neue Schieß-Angebote, wie z.B. einen Sommer-Biathlon, an. Außerdem gab er die Wände der neuen Schießhalle für Sponsoren frei, was zu einem launigen Austausch mit Jung führte, der sich sofort interessiert zeigte. Spenden konnten in einer stillvollen Spendensunde gelassen werden: Die Firma Hebermehl hatte zu diesem Zweck eine überdimensionale Patronenhülse mit Schlitzz gefertigt, die allerdings keine Spende, sondern eine Leihgabe war. Der Abend endete mit einer fröhlichen Feier, mit Häppchen und Getränken und die Schützen stellten unter Beweis, daß sie nicht nur eine ruhige Hand haben, sondern auch ein fröhliches Gemüt. (Nachtrag: Die Idee, den Frankenstein als Hausberg zum Namenspaten des Vereins zu machen, stammt noch vom Mitgründervater Adam Otto und es gibt keine Ursprungslegende dazu, wie Achim Pfeffer für den „Lokalanzeiger“ herausfand.)



ZAHLREICHE GRATULANTENHÄNDE schüttelte Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer (r.) anläßlich seines zehnjährigen Dienstjubiläums – nicht zuletzt angestoßen durch das Interview mit ihm im „Lokalanzeiger“ vom 9. November. Auch die IG Eberstädter Vereine, vertreten durch den Vorsitzenden Robert Zöllner (M.) und Rechner Alfred Hartel, reihte sich ein. Beide verbanden die Übergabe eines kleinen Präsentes am 12. November in der Bezirksverwaltung mit einem herzlichen Dankeschön für die langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen Bezirksverwalter Pfeffer und den zahlreichen Eberstädter Vereinen. (Bild: rh)

Weihnachtsball

EBERSTADT (ng). Die TG 07 Eberstadt e.V. veranstaltet am 8. Dezember um 20 Uhr ihren traditionellen Weihnachtsball im Jubiläumsjahr unter dem Motto: „100 Jahre jung“ in der Sporthalle, Schloßstraße 39. Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. In einem festlich dekorierten Rahmen ist für einige Stunden der Entspannung in dieser doch oft etwas hektischen Vorweihnachtszeit gesorgt. Es spielt die Gruppe ZAP, live-music & more. Karten sind im Vorverkauf bei Schaulade-Design Ritzler, Schwanenstraße 45, in Eberstadt erhältlich.

Adventskränze, Plätzchen, Marmeladen und mehr bei St. Josef

EBERSTADT (ng). Ein paar Tische und Bänke im Pfarrhof aufgebaut, Nützliches und Schmackhaftes darauf platziert – schon ist der Adventsmarkt von St. Josef fertig. Die Premiere der Eberstädter „Light“-Version des Adventsmarktes wurde vergangenes Jahr so gut angenommen, daß es der Pfarrgemeinderat in diesem Jahr wieder so halten will. Schließlich zählt das Angebot, und das kann sich wie immer sehen lassen: Advents- und Türkränze, Plätzchen, Früchtebrote und Marmeladen warten auf Käufer – hergestellt von Mitgliedern der Pfarrgemeinde.

Geöffnet ist der Adventsmarkt in der Gabelsbergerstraße 17 an den Sonntagen 25. November und 2. Dezember, jeweils nach dem Gottesdienst von 10.30 bis 12 Uhr. Am 25. November wird zusätzlich ein Mittagessen angeboten. Der Erlös aus den Verkäufen und den Einnahmen für das Mittagessen kommt den Opfern der Überschwemmungen in Afrika zugute. „Die Menschen haben durch die Unwetter nicht nur ihre Häuser und Wohnungen, sondern auch die kommende Ernte verloren“, berichtet die Koordinatorin des Adventsmarktes, Ursula Treitz.

Achtung Kinder, aufgepaßt!

EBERSTADT (ng). Kinder können ihren rechten Stiefel bis zum 4. Dezember beim Reformhaus Heinkel, Ringstraße 60, in Eberstadt abgeben. Der Erlös aus den Verkäufen und den Einnahmen für das Mittagessen kommt den Opfern der Überschwemmungen in Afrika zugute. „Die Menschen haben durch die Unwetter nicht nur ihre Häuser und Wohnungen, sondern auch die kommende Ernte verloren“, berichtet die Koordinatorin des Adventsmarktes, Ursula Treitz.



Flohmarkt rund ums Kind

EBERSTADT (ng). Morgen (24.) veranstaltet die Kindertagesstätte der ev. Christuskirchengemeinde im Gemeindehaus, Heidelberger Landstraße 155, einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Verkauft und gekauft werden kann in der Zeit von 9-12 Uhr. Die Cafeteria bietet Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und belegte Brötchen an. Der Erlös aus den Einnahmen der Cafeteria kommt der Kindertagesstätte zugute.

AKEW lädt ein

EBERSTADT (ng). Am 4. Dezember lädt die Bürgerinitiative Arbeitskreis Eberstädter Wartehalle – AKEW zur 2. öffentlichen Bürgerversammlung in den Ernst-Ludwig-Saal ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Die Bürgerinitiative wird das bisher Erreichte und nicht Erreichte an Eberstädter Wartehalle mit den Bürgern diskutieren. Ebenso sollen an diesem Abend die Beschlüsse und Initiativen der Parteien und der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden. Selbstverständlich werden Politiker Gelegenheit erhalten, zu wichtigen Themenschwerpunkten Stellung zu nehmen.



DREITEILT hat die „Kreativ-Werkstatt“ des Eberstädter Bürgervereins ihre Einnahmen aus dem Basar anläßlich des Kartoffelfestes am 7. Oktober in der Geibel'schen Schmiede. Wie in der letzten Ausgabe des „Lokalanzeigers“ berichtet, gingen 100 Euro an ein Hilfsprojekt in Ghana. Am 12. November überreichten die kreativen Damen weitere 200 Euro an die Mitarbeiterinnen des „Café Baff“ in Eberstadt Süd. Eine Spende in gleicher Höhe erhält das Marienhospital für sein Pilotprojekt „Neurobiorenen-Herzuntersuchung“. Auf unserem rh-Bild v.l.: Waltraud Pritsch, Renate Bauer, Hella Müller, Ingrid Melk und Babs Thies von der „Kreativ-Werkstatt“ mit der Leiterin des „Café Baff“, Brigitte Sotirovski (2.v.r.).

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 9 44 90
 Telefax (0 61 51) 94 49 16

Breitwieser
 BESTATTUNGEN

0 61 51 - 5 5 8 9 0
 RINGSTRASSE 61
 DARMSTADT-EBERSTADT

Weihnachtliche Termine in der Geibel'schen Schmiede

1. Adventwochenende

Samstag, 1.12./Sonntag, 2.12.: jew. 14.00-20.00 Uhr Kunstmarkt.
Die Darmstädter Arbeitsgemeinschaft Astronomie und Weltraumtechnik e.V. stellt sich in ihrem „Sternenstübchen“ vor.

2. Adventwochenende

Samstag, 8.12./Sonntag, 9.12.: jew. 14.00-20.00 Uhr Kunstmarkt.
Die „Spinnstub“ stellt sich auch in diesem Jahr wieder vor.

3. Adventwochenende

Samstag, 15.12./Sonntag, 16.12.: jew. 14.00-20.00 Uhr Kunstmarkt.
Die „Kreativ-Werkstatt“ des Eberstädter Bürgervereins bietet ihre selbstgebastelten Artikel zum Kauf an.

4. Adventwochenende

Samstag, 22.12./Sonntag, 23.12.: jew. 14.00-20.00 Uhr Kunstmarkt.
Die „Eberstädter Spielrunde“ – in erster Linie für Erwachsene – stellt Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele vor. Mitspielen ist erlaubt; gespielt wird, was Spaß macht!

Im Wohnhaus der Geibel'schen Schmiede ist für die Besucher des Weihnachtsmarktes und des Kunstmarktes im 1. Stock ein Café mit Sitzmöglichkeiten eingerichtet. Eine große Auswahl an Kuchen erwartet Sie. An allen vier Adventwochenenden öffnen Monika, Hannalore und Erich ab 14.00 Uhr den Weinkelker. Hier finden Sie erlesene Weine, Sekt, Liköre und Schnäpse, Käsehäppchen und vieles mehr.



EBERSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT 2007

Der Eberstädter Weihnachtsmarkt 2007 wird am 1. Dezember um 17.30 Uhr von Oberbürgermeister Walter Hoffmann und dem Vorsitzenden des Eberstädter Gewerbevereins, Michael Knieß, eröffnet.

Der Weihnachtsmarkt findet an den Adventwochenenden samstags und sonntags jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr im Haus der Vereine in Eberstadt statt.

In der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße 20, ist an diesen Wochenenden bereits ab 14 Uhr der Kunstmarkt geöffnet.



EBERSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT 2007

Der Gewerbeverein Eberstadt lädt ein an den vier Advent-Wochenenden jeweils von 15.00-20.00 Uhr ins Haus der Vereine und in die Geibel'sche Schmiede in der Oberstraße.

Auch dieses Jahr zu stabilen Preisen!

FRISCHE WEIHNACHTSBÄUME AUS DEM SPESSART

Verkauf ab 1.12. täglich von 10-18 Uhr am Marktplatz Eberstadt
Tannengrün erhältlich - Lieferung von Dekorationsbäumen frei Haus
Verkauf: Robert Bonhard
63639 Flörsbachtal - Tel.: 01 72/6 64 60 88

GEWERBEVEREIN EBERSTADT
Eberstädter Weihnachts-Taler 2007

FÖRDERVEREIN GARDE & BALLETT
Kaffee - Selbstgebackene Kuchen
Käsesuppe - Kochkäse - Apfeltatzen am

FUSSBALLFREUNDE WALDSPORTRITZ
Bier - Schnäpse - Glühwein

LA PETITE PROVENCE
Suppe - französisches Weihnachtsbrot
Heiße Getränke - Geschenkartikel

FREIWI. FEUERWEHR DA-EBERSTADT
Brezel - Getränke - Glühwein

EVANGELISCHE STADTMISSION
Kinderpunsch - Weihnachtskarten
Christliche Literatur

GESANGVEREIN HARMONIE 1889
Hausmacher Schlichtungs-Getränke - Bier - Schnäpse

KRABTSCHS IMKER-HÄUSSCHEN
Honig - Wachskerzen - Met

PAULUS' GLÜHWEINHÜTE
Belagte Spezialitäten - Kaffee - Kakao
Weißer Glühwein

RICHARD WUNDERLICH
Fruchtweine - Verkostung

KNISS BETTEN- & RAUMAUSSTATTUNG
Weihnachtsgelb - Haustextilien

MEISTER SCHMACKES
Spiel- und Schweinbraten
Glühwein - Punsch

BLAUES KREUZ
Blau Kreuz Suchtkrankenhilfe
Therapieberatung

JVA FRITZ-BAUER-HAUS
HANDARBEITEN der Arbeitstherapie
Fritz-Bauer-Haus
JUNGTZVOLLZUGSANSTALT DARMSTADT
Holz- und Hobbyarbeiten - Bölder

GITTI & UTE
Getränke - Kleine Gerichte - Tisss

KINDEROASE
Winterkleidung für Kinder

FRIEDEL GRÜNG
Weihnachtliches aus Holz

Der große Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz wurde auch dieses Jahr wieder von der Firma Bonhard gestiftet.

An allen vier Weihnachtsmarkt-Wochenenden kommt der Nikolaus.

MEZGEREI SCHREIBER
Wurstwaren - Fleischkäsebrötchen

VOGELFREUNDE 1931 EBERSTADT
Vogelfutter - Vogelhäuser

PIZZERIA DA MARIO
Ital. Pizzeria - Getränke

UTE LAUCKS
Weihnachtlicher Bastelmarkt

FÖRDERVEREIN RADBALLSPORT EBERSTADT
Weihnachtsbäckerei - Pfannkuchen
Pommes - Getränke - Glühwein

Musikalisches Rahmenprogramm

- Samstag, 1. Dezember**
17.30 Uhr Eröffnung mit dem Blechbläser-Ensemble Herbert Daßler
- Sonntag, 2. Dezember**
17.00 Uhr Kinderscheune, Blockflötengruppe
18.00 Uhr Gospelchor „Young Voices“
- Samstag, 8. Dezember**
17.00 Uhr Bläserkreis Marienhöhe
- Sonntag, 9. Dezember**
17.30 Uhr Alphornbläser
18.00 Uhr Blechbläser-Ensemble Herbert Daßler
- Samstag, 15. Dezember**
17.30 Uhr Gospelchor „Git on Board“
- Sonntag, 16. Dezember**
18.00 Uhr Blechbläser-Ensemble Herbert Daßler
- Sonntag, 23. Dezember**
18.00 Uhr Blechbläser-Ensemble Herbert Daßler



Die Eberstädter Geschäfte haben ihre Läden ebenfalls weihnachtlich geschmückt und freuen sich auf Ihren Besuch!

-Anzeige-

MEHR HÖREN, MEHR VOM LEBEN!

Kostenlose Test-Wochen bei Hirt Hörakustik

Hirt Hörakustik, seit Jahren Ihr freundlicher und zuverlässiger Partner in Darmstadt und Umgebung für besseres Hören, lädt Sie herzlich ein, digitale Hörsysteme **kostenlos** und unverbindlich kennenzulernen und auf Wunsch in Ihrem gewohnten Umfeld **Probe zu tragen**.

Nie wieder Batterie-Wechsel!

SIEMENS

Sofort testen!

Das CENTRA Active ist in 11 modischen Farben erhältlich.



Originalgröße

Unsere High-Tech-Hörgeräte verschwinden nahezu unsichtbar hinter dem Ohr. **Versprochen! Genau so sieht's aus.**

Oberklasse mit modernster Akku-Technik:

Siemens CENTRA Active

■ Fernbedienbar, mit Schutz gegen Feuchtigkeit und Schmutz, **sehr leistungsfähig** durch externen Hörer.

Unser Aktions-Preis: € 2.290,-

Ihre Zuzahlung*:

inklusive Ladestation
im Wert von € 99,-

€ 1.890,-



Die Siemens-Ladestation: Batterien waren gestern.

Das gibt's auch bei uns:



Siemens digitales Hörgerät

■ Der Einstieg in die Welt der **digitalen Hörgeräte**. Nur mit Ohrstück anpassbar, dafür aber preiswert.

Unser Preis*:

€ 0,-

zuzüglich der gesetzlichen Zuzahlung von € 10



Auch das CIELO 2 Active ist in 11 attraktiven Farben erhältlich.

Originalgröße

Preiswerte Akku-Technologie von Siemens:

Siemens CIELO 2 Active

■ Ähnlich dem CENTRA Active, technisch in der Mittelklasse. **Siemens-Qualität** zum Angebotspreis.

Unser Aktions-Preis: € 1.590,-

Ihre Zuzahlung*:

inklusive Ladestation
im Wert von € 99,-

€ 1.190,-

Ihr Service-Gutschein

Diese Service-Leistungen erhalten Sie bei uns jederzeit **kostenfrei**:

- **Hörtest** und individuelle **Beratung**.
- Wartung und **Optimierung** Ihres Hörsystems.
- Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte.
- unverbindliches **Probetragen** der neuesten Hörgeräte-Technik.

Hirt

Ihr freundlicher Akustiker – sechs Mal in Ihrer Nähe:

Hirt Hörakustik **City-Arkaden**
Heidelberger Landstraße 221
64297 Da.-Eberstadt
Tel.: 0 61 51 – 5 77 83

Hirt Hörakustik **Pfungstadt**
Waldstraße 39
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 – 98 87 29

Hirt Hörakustik **Ober-Ramstadt**
Darmstädter Straße 6
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 0 61 54 – 5 14 20

Hirt Hörakustik **Griesheim**
Wilhelm-Leuschner-Straße 43
64347 Griesheim
Tel.: 0 61 55 – 83 07 00

Hirt Hörakustik **Groß-Gerau**
Mainzer Straße 25
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 – 17 74 55

Hirt Hörakustik **Riedstadt**
Starkenburger Straße 39
64560 Riedstadt/Goddelau
Tel.: 0 61 58 – 94 13 60

P Alle Geschäfte verfügen über ausreichende Parkmöglichkeiten.

*Zuzahlung je Gerät nach Abzug des Krankenkassen-Anteils von ca. 400 Euro bei gesetzlich Versicherten. Aktionspreise gültig bis 15.12.07. Fotos: Siemens, privat.

**Taberna
Alt Bessungen**
Bessunger Str. 115 · 64285 DA-Bessungen
Tel. 06151-314114
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8-24h und länger
Sa.-So. 8-24h und länger
Auswahl an spanischen Topos
Nebenraum für Betriebs- und
Familienfeiern bis ca. 60 Personen
Im November jeden Mo.-Di. ob 18h
HAXENESSEN
Mo.-Fr. HANDWERKER-FRÜHSTÜCK
mit Kaffee ohne Ende für 3,- €

**Weihnachts-
märkte 2007**
Bessungen: 30.11.-2.12. und
7.-9.12. auf dem Forstmeister-
platz, Fr.: 16-20 Uhr, Sa., und
So.: 14-20 Uhr
Darmstadt: 26.11.-2.12. auf
dem Marktplatz, Mo.-Sa.:
10.30-21 Uhr, So.: 11-21 Uhr
Eberstadt: 1.-2., 8.-9., 15.-16.
und 22.-23.12. im Hof des
Haus der Vereine, jeweils 15-
20 Uhr
Lichtenberg: 30.11., 1. und
2.12. am Schloß Lichtenberg,
Fr.: 18-22 Uhr, Sa.: 15-22 Uhr,
So.: 12-21 Uhr
Nieder-Ramstadt: 1. und 2.
12. im und am Bürgerzen-
trum, jeweils 13-19 Uhr (im Au-
ßenbereich bis 22 Uhr)
Traisa: 8.12. auf dem Datter-
richplatz, 15 Uhr

Rangoli
Indisches Spezialitäten-Restaurant
• spezielle Mittagskarte •
Räumlichkeiten für Feiern
Normale Öffnungszeiten
Weihnachten und Silvester
Probieren Sie unsere Köstlichen, frisch
zubereiteten Spezialitäten!
Karlsstraße 102 · 64285 Darmstadt
Tel.: 06151-279906
Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30-14.30 Uhr
und 17.30-24.00 Uhr

**NIKOLAUSTAG AUF DER
LUDWIGSHÖHE**
Bratwurst · Fischwech
Glühwein · Kinderpunsch
LUDWIGSKLAUSE
auf der Ludwigshöhe
Tel. 06151/52416
WINTER-ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag-Samstag 14.00-18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00-18.00 Uhr

Helfen und „dabei auch noch schön tanzen“ Benefizball des Lions Club

DARMSTADT (dos). „In Darmstadt soll kein Kind mehr geboren werden, das in bunter aufgeborene Hörschäden untersucht werden kann.“ Das wünscht sich Roland Desch, der Präsident des Lions Club Darmstadt/Justus von Liebig. Am 17. November veranstaltete der jüngste von insgesamt fünf

Früherkennung von Hörstörungen bei Neugeborenen finanziert wird. Einen symbolischen Scheck in Höhe von 10000 Euro nahm der Direktor der Frauenklinik PD Dr. med. Sven Ackermann entgegen. Mit der Anschaffung dieses Gerätes ermögliche man ein schmerzfreies Früherkennungsverfahren.

reits ausgereift seien, könne man Schäden wenn überhaupt, nur noch schwer korrigieren. Oberbürgermeister Walter Hoffmann, der die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen hatte, lobte die Initiative des Clubs und lobte ihn für seine Ideen und Motivation. Roland Desch bedankte sich bei den Gä-



EINE FLOTTE SOHLÉ legten am vergangenen Samstag (17.) rund 400 Gäste in der Otto-Berndt-Halle in Darmstadt aufs Parkett. Anlaß war der Benefizball, ausgerichtet vom Lions Club Darmstadt/Justus von Liebig. (Zum Bericht) (Bild: dos)

Darmstädter Lions Clubs zu diesem Zweck einen Benefiz-Ball in der Otto-Berndt-Halle. Rund 400 Gäste konnten in bunter Abendgarderobe bis in die Nacht hinein tanzen. Der Erlös der vierten Veranstaltung dieser Art ging in diesem Jahr an die Frauenklinik des Klinikums Darmstadt, die mit dem Geld ein Maßgerät zur

Speziell geschultes Pflegepersonal mißt damit die Veränderungen von Schallwellen im Ohr des Kindes. Bei Auffälligkeiten kann die durch einen akustischen Reiz entstandene Hirnaktivität gemessen werden. Nur knapp zwei Minuten dauere diese Untersuchung, man könne sie am schlafenden Kind durchführen. Durch ein Screening aller Neugeborenen (auch ohne Verdacht auf eine Schädigung) könne ein vorhandenes Hördefizit im Durchschnitt schon bei drei Monaten alten Säuglingen festgestellt werden. Ungefähr zwei von tausend Kindern in Deutschland kämen mit einem beidseitigen Hörschaden auf die Welt, so der Mediziner. Doch nur frühzeitig erkannt, könne ein Großteil dieser Kinder erfolgreich behandelt und damit auch Verzögerungen in der Sprachentwicklung vermieden werden. Wenn bei älteren Kindern die Hörbahnen be-

sten. Mit ihrem Engagement könnten sie an diesem Abend getreu dem Lions Club Motto „We serve“ nicht nur helfen, sondern „dabei auch noch schön tanzen“. Und das tat man gutge-launt. Besonders freuen konnten sich allerdings die Gewinner der Tombola, denn da waren wertvolle Preise zu gewinnen, beispielsweise eine Flugreise nach London, gestiftet von der Fluggesellschaft „British Airways“. Aber auch der Lions Club J.v.L. selbst hatte Grund zur Freude. Guido Giovo, Inhaber des „Italia's“, organisiert regelmäßig Weinproben für einen wohltätigen Zweck und nutzte den Abend, um eine Spende in Höhe von 1800 Euro zu übergeben. Mit dem Verlauf des Balls zeigte sich Desch am darauf folgenden Tag sehr zufrieden. Bis 2.30 Uhr habe man getanzt und viele hätten gar nicht aufhören wollen. Das Programm und die Musik seien gut angekommen und eine Besucherin habe bedauert, daß der Ball nur einmal im Jahr stattfindet. So ein Lob ist sicher die allerbeste Motivation.

Große **darmstadtium** Eröffnungsgala
Schirmherr Oberbürgermeister Walter Hoffmann
zahlreiche Künstler u.a. Cara-Show, die Gruppe „Wind“ u.v.a.
Jahrmarkt der kulinarischen Kostbarkeiten
Special Guest:
Udo Jürgens und das
Orchester Pepe Lienhard
darmstadtium 10.12.2007
Beginn 18.00 Uhr
kein freier Ticketverkauf
Information über Gala-Büro: 06151-3009090

Trattoria TRINACRIA
Neuer Name – altes Team!
Bessungen · Bessunger Strafe 91
(ehem. „Trattoria Peperoncino“)
Tel. 06151/3966745
Öffnungszeiten
Mo.-Fr.+So. 11.30-14.30 Uhr & 17.30-24.00 Uhr
Sa. 17.30-24.00 Uhr
Unsere rauchenden Gäste
heißen wir in unserem separaten Wintergarten willkommen.
Montag – Freitag
3 verschiedene Mittagmenüs
ab 5,- Euro

Gaststätte **Stadt Budapest**
Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405
**HUMMER
AUSTERN
SCHNECKEN**
bekommen Sie bei uns nicht!
Wir bieten Ihnen
• gut bürgerliche Küche
• Saal für
Festlichkeiten
• Party-Service
Kegelbahnen
Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Jagdhofer Keller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Telefon 06151/664091
www.jagdhoferkeller.com
Donnerstag, 6. Dezember, 21 Uhr
**Nikolaus-
Folkmusik-Session**
Eintritt frei
Freitag, 7. Dezember, 21 Uhr
Chicago Footwarmers
Freitag, 28. Dezember, 21 Uhr
Candycream
Eintritt 10 Euro
**SILVESTERBALL
IM JAGDHOFFKELLER**
Französisches 4-Gänge-Menü,
Chansons mit Marianne und Klaus,
Tanzmusik mit den „Belleville Cats“
aus Paris, danach DJ Kameel. Tickets
für 65,- € im Restaurant Belleville
und im Ticketshop Luisencenter

Ein Abend mit Milva als ideales Weihnachtsgeschenk

DARMSTADT (ng). Ein weiterer internationaler Star kommt nach der Udo-Jürgens-Gala vom 10. Dezember ins darmstadtium: Am 2. Februar 2008 wird Milva mit ihrem Konzert „Gestern und Heute“ das neue Wissenschafts- und Kongreßzentrum verzaubern. „Wir wissen nicht, was „darmstadtium“ in der Sprache von Milva heißt“, so Arne Schlender, von der ausrichtenden Veranstaltungsagentur staudtevents, die das Ereignis gemeinsam mit dem Radiosender hr4 präsentiert. „Aber Klassiker wie Freiheit in meiner Sprache, Don't cry for me Argentina oder die Moritat von Meckie Messer werden alte und neue Fans im Herzen berühren. Also: Jetzt schon an Weihnachtsgeschenke denken und einen unvergesslichen Abend mit Milva verschenken!“ Schön, eigenwillig, ausdrucksvoll – so kennt ihr Publikum Milva seit Jahrzehnten. Ob mit Chansons ohne Berührungängste, mit dem anspruchsvollen Schläger, mit politischen Brecht- und Weill-Liedern oder mit Tango-musik von Astor Piazzolla – glaubwürdig und überzeugend

ist sie in jeder dieser Rollen. Ihr umfassendes Repertoire reicht darüberhinaus von Theodorakis bis Vangelis, von Venditti bis Rod Stewart. Nicht gehört? „Laß dir Zeit“ Milvas Version der altbekannten „Gasoline Alley“; ... Auch wenn sie für viele etwas bietet, so ist die rothaarige Italienerin „everybody's darling“ gewesen. Milva ist die Schwester der Frauen, deren Probleme sie anspricht. Dem männlichen Publikum gefällt sie als Doppelgestalt Dame und Weib. Und vor Rollenklischees im Reich von Sozialisationstheoretikern und Hormonforschern verdammen kann, der entdeckt in Milva die Interpretin leiser Zwischentöne, wacher Gefühlstärke und sensibler, weil verständnisvoller Gedanken. Ihre Bühnenpräsentation bietet viel Optisches. Anfangs in Italien, in den 70er und 80er Jahren in Deutschland und in den darauf folgenden Jahren weltweit, eroberte Milva mit ihren einzigartigen Darbietungen ein Millionenpublikum. Ihre Karriere ist noch lange nicht zu Ende. Zwar möchte sie, die alles erreicht hat, wo von Künstlern träumen, sich in ih-

rem Alter nicht mehr dem Streß monatelanger Tourneen und damit verbundenen Lebens aus dem Koffer zumuten, aber ihre Liebe gehört nach wie vor ihrer Musik, den großen Auftritten und ihrem Publikum. „Deshalb sind wir stolz und glücklich“, so abschließend Arne Schlender, „daß Milva nun für dieses Konzert in Darmstadt zur Verfügung steht“. Milva – Gestern und Heute, 2. Februar 2008, Beginn 20 Uhr, Einlaß 19 Uhr, Tickets an den bekannten VVK-Stellen, unter www.staudt-events.de oder Hotline 0180/5040300. Infos, auch zu Udo Jürgens, bei staudtevents, Arne Schlender: Telefon 06151/3009090.



MÄRCHENSTUNDE. Am verkaufsoffenen Sonntag (11.), in der Darmstädter City kamen – jede volle Stunde – einige große und kleine Besucher im Luisencenter zusammen um den Geschichten der „Puppe aus der Mütze“ zu lauschen. Aufgrund des trüben, kalten Wetters blieben einige der Sitzkissen jedoch leider unbesetzt. (Bild: st)



VR CLEVERGiro ...

... das **schlaue Konto**

feiert GEBURTSTAG!

6. Dezember 2007

Aufgepasst und mitgemacht!

Volksbanking - Miteinander ins Leben

Volksbank Darmstadt eG

Telefon (06151) 1570 · www.voba-darmstadt.de

Weihnachtsmarkt im Wohnpark

DARMSTADT (hf). Wer hat Lust die schöne Adventszeit mit einem Gang auf einen festlichen Markt zu beginnen? Am 2. Dezember von 14-18 Uhr können dies die Besucher des Kranichsteiner Weihnachtsmarktes tun. Der Stadtteil-Basar findet im Wohnpark Kranichstein, Borsdorffstraße 40 statt. An diesem Nachmittag präsentieren sich im Foyer des Wohnparks Vereine, Privatpersonen und Geschäfte mit stimmungsvollen Weihnachtsartikeln. Wer sich Gaumenfreuden gönnen, handgemachte Unikate erstehen will oder Geschenke sucht, kann hier fündig werden. Um 14 Uhr wird der Basar von Stadtrat Dr. Dierk Molter eröffnet. Danach tritt der Nikolaus in Aktion. Ferner wird der Grundschulchor der Eich-Kästner-Schule zeigen, was er einstudiert hat.

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER

VERLOSUNG

Bei unserer Darmstadtium-Kartenverlosung vom 9. November wurden **Hermann Göbel** für die Eröffnungsgala am 10. Dezember und **Julia Gaßke** für die Silvestergala „Vegas Royal“ am 31. Dezember gezogen. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern!

In dieser Ausgabe haben Sie wieder zwei Möglichkeiten, mit dabei zu sein!

Senden Sie uns bis zum **26. November** eine Mail an raif-hellriegel-verlag@t-online.de, Stichwort „Eröffnung“ oder „Silvester“.

Jeder Absender kann nur an einer Verlosung teilnehmen! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinnen Sie

1x 2 EINTRITTSKARTEN FÜR DIE ERÖFFNUNGSGALA DES DARMSTADIUM MIT STARGAST UDO JÜRGENS

oder

1x 2 EINTRITTSKARTEN FÜR DIE SILVESTER-GALA „VEGAS ROYAL“ MIT STARGAST ROGER CICERO

Nikolausmarkt mit Wintercafé

MÜHLTAL (ng). Der Traisera Nikolausmarkt findet zum 23. Mal am 8. Dezember ab 15 Uhr auf dem Datterichplatz statt. Unter der Federführung des SV 1911 Traisa wirken als „Buden-Gruppen“ außer dem Veranstalter die Traisera Grundschule, der Förderverein „Kinder + Jugend Traisa e.V.“ und die „Freunde des Nikolausmarktes“ mit. Der Posaenorchester Traisa wird wieder adventliche Lieder blasen und der „hochwürdige“ Bischof Nikolaus“ hat sich für ca. 17 Uhr angekündigt. Auch der Schulchor wird eine Kostprobe seines Könnens darbieten. In den Buden werden originelle Bastelarbeiten aus den Eigenwerkstätten angeboten. Süßes in Tütchen nach dem Rezept „Mama“ und „Rundes und Eckiges“ von

der „Langen Theke“ zum Adhocz-Verzehr im neuen Wintercafé werden zum Mitnehmen stehen neben weiteren Leckereien auf der Angebotspalette. Auch in diesem Jahr wird der Grundidee des Marktes, nämlich „weihnachtliche Freude am Schenken für Bedürftige und Unterstützen caritativer Einrichtungen“ Rechnung getragen. Spender von Kuchen und Plätzchen sind außerdem ebenso herzlich willkommen wie Helfer bei der Turbo-Auf- bzw. Abbau-Aktion ab 9 oder ab ca. 19 Uhr. Der Datterichplatz ist ab 6.12. (18 Uhr) bis 8.12. (ca. 21 Uhr) wegen des Nikolausmarktes gesperrt. Für Informationen rund um den Nikolausmarkt stehen Birgit und Harald Plößer, Telefon 146919 gerne zur Verfügung.

Kunst- und Weihnachtsmarkt

MÜHLTAL (ng). Am 1. und 2. Dezember findet wieder der Weihnachtsmarkt im und am Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt statt. An über vierzig Ständen findet man alles, was in der Adventszeit in stimmungsvoller Vorfreude auf das Christfest versetzt: Geschmackvolle Dekorationsgegenstände, Kerzen, Lichterketten, feine Handarbeiten und frische Misteln aus der französischen Partnerstadt Nemours. Aber auch vieles andere zum Schenken für Erwachsene und Kinder findet man bei Profis und Hobbykünstlern. Da gibt es Schmuck, Seidentücher, Hüte und Mützen, gefaltete Taschen und gestrickte Socken. Für die Kleinen gibt es u.a. Teddybären und Holzspielzeuge. Ganz neu sind handgefertigte Leder-Bund-



ZUR GEDENKFEIER anlässlich des Volkstrauertages hatten die Bezirksverwaltung Eberstadt, der VdK Eberstadt sowie die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Eberstadts eingeladen. Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkstunde auf dem Eberstädter Ehrenfriedhof vom CVJM-Blaßkreiser und vom Gesangverein Männerquartett Harmonie 1884. (Bild: he)

Verschärfte Töne im Prozeß um Michael Blechschmitt Schaden ohne Mehrwertsteuer

DARMSTADT (mow). Beim Prozeß gegen den ehemaligen ProRegio Geschäftsführer Michael Blechschmitt ist man inzwischen beim 24. Prozeßtag angekommen. Blechschmitt, Geschäftsführer des damaligen Stadtmarketingvereins wird vorgeworfen, rund 66.000 Euro veruntreut zu haben. Eigentlich war der Prozeß schon vor Wochen auf die Zielgerade eingebogen. Oberstaatsanwalt Bernd Kunkelmann hatte im Oktober plädiert, aber die Verteidigung zog am nächsten Termin anstelle ihres Plädoyers 29 Beispruchsanträge aus den Akten. Das Gericht wies diese meisten zurück, aber die Aussage des damaligen ProRegio-Steuerberaters Stephan Fleck und ein Gutachten des Wirtschaftsprüfungunternehmens Schüllermann sollten Gegenstand des 23. und 24. Verhandlungstages (12. und 19. November) werden. Steuerberater Stephan Fleck sagte aus, daß er auf formale Richtigkeit geprüft habe, aber nicht, ob die Ausgaben berechtigt gewesen seien. Es interessierte aber viel mehr, inwieweit die von der Staatsanwaltschaft ermittelte Schadenssumme nicht um die Mehrwertsteuer reduziert werden müßte. „Der wirtschaftliche Teil ProRegios konnte Vorsteuer abziehen“, sagte der Steuerberater. Bei Geschäften mit wirtschaftlichen und ideellen Zielen, wurde der Steuersatz anteilig berechnet, erklärte Fleck. Das kläre man zusammen mit dem Finanzamt. Diese Unklarheit, den damit verbundenen Aufklärungsaufwand und wohl auch die Scheu des Gerichts vor einem Verfahren bis ins Jahr 2008, konnte die

Verteidigung in einen Erfolg ummünzen. Richter und Staatsanwalt stimmten dem Antrag zu, die Mehrwertsteuer (damals 16 Prozent) aus der Schadenssumme herauszurechnen. Gegen die Herausforderung der Firma Schüllermann legte Blechschmitts Rechtsanwalt Eckart Sauer Widerspruch ein. Die Firma sei Berater und Gutachter für die Stadt Darmstadt und daher befangen. „Die Ausführungen entsprechen fast den Äußerungen des Zeugen Dotzert“, sagte Sauer. Der Leiter des städtischen Hauptamtes, Roland Dotzert, war mit Blechschmitts Geschäftsführung nicht immer einverstanden gewesen und hatte in seiner Aussage Blechschmitt belastet. Zudem kritisierte Sauer juristische Folgerungen der Gutachter wie „Unterschlagung“, da diese als Ingenieure und Kaufleute dafür keine Kompetenz hätten. „Es fehlt nur noch ein Vorschlag fürs Strafmaß“, ätzte Eckart Sauer. Das Gericht folgte der Verteidigung und dem Vorschlag des Staatsanwalts, die Gutachter als Zeugen zu hören. Vladimir Krasowitzki, Mitarbeiter bei Schüllermann, sagte aus, bei der Prüfung der ProRegio-Buchführung habe er sofort „einige Auffälligkeiten“ gesehen. Z.B. seien von 13.000 Euro Einnahmen bei der „Langen Nacht der Museen“ nur 9.000 Euro gebucht worden. Weiterhin vermisse er Miet-Einnahmen, die ProRegio von Kiosken auf verschiedenen Festen bekam. „Diese Einnahmen habe ich nirgendwo gesehen.“ Insgesamt hätten im Jahr 2005 rund 37.000 Euro gefehlt, sagte Krasowitzki, als Richter Conrad

Eckhard nachfragte. Zahlen, die der Verteidigung nicht zu behagen schienen. „Ich habe nicht verstanden, was der Zeuge gesagt hat“, beschwerte sich Sauer, weil Krasowitzki Deutsch mit osteuropäischem Akzent spricht. Was Richter Eckhard mit „Ich habe es gut verstanden“ schroff zurückwies. Trotz der Fragen, die Zeuge Krasowitzki hinsichtlich der Buchführung bei ProRegio offen ließ, wollte der Oberstaatsanwalt der Sache nicht nachgehen. Zur Überraschung von Prozeßbeobachtern erklärte der Oberstaatsanwalt, daß es einen Unterschied

zwischen dem buchhalterischen und dem wirtschaftlichen Ergebnis gebe. „Aus meiner Sicht war die Buchhaltung sicherlich mangelhaft“, stellte Kunkelmann fest. „Aber um das zu klären müßte man jeden dieser Vorgänge durchleuchten.“ Nach seiner Erfahrung sei das aber schwierig bis unmöglich. Für den 25. Verhandlungstag am 26.11. ist das neue Plädoyer der Staatsanwaltschaft vorgesehen, am 3.12. plädieren Blechschmitts Anwälte und Michael Blechschmitt bekommt das letzte Wort. Das Urteil will Richter Eckhard am 10. oder 17. Dezember sprechen.

Referat mit Brigitte Zypries

EBERSTADT (ng). Auf Einladung der SPD-Landtagskandidatin Dagmar Metzger referiert die Darmstädter Bundestagsabgeordnete und Bundesjustizministerin Brigitte Zypries am 1.12. zum Thema Patientenverfügung. Die Veranstaltung findet um 11 Uhr im AWO-Altenhilfzentrum Kurt-Steinbrecher-Haus in der Nußbaumallee 12 statt. Die Eberstädter SPD veranstaltet den Infoabend zusammen mit der AWO Eberstadt und dem ASB Darmstadt-Starkenburg. Jeder Mensch hat im Falle einer schweren Krankheit oder eines Unfalls das Recht, für sich zu entscheiden, ob und welche medizinischen Maßnahmen für ihn ergriffen werden. Wie kann der Wunsch eines Patienten berücksichtigt werden, der seinen Willen selbst nicht mehr äußern kann? Brigitte Zypries wird darüber referieren, wie das Selbstbestimmungsrecht von Patienten in solchen Situationen mit einer Patientenverfügung gewahrt werden kann. Anschließend steht sie für Fragen zur Verfügung.

129,- Ohne Anzahlung

129,- € mtl.* bei nur 1,69%*

Honda Jazz 1.2, 57 kW, Vorführgewagen

EZ: 2007, 4.500km, metallic, ABS mit el. Bremskraftverteilung, Front- u. Seiten-Airb., el. verstellb. Außensp., Servo, Fahrersitz höhenverstellbar, Bremsassistent, und vieles mehr. Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/120/80/90): 5,5 (kombiniert), 6,8 (innerorts), 4,7 (außerorts). CO₂-Emission: 129 g/km (kombiniert).

* Über unsere Hausbank. Ohne Anzahlung, 1,69% effektiver Jahreszins, Laufzeit: 60 Monate, Kaufpreis: € 14.710,-, SchufiRate: 8.057,- €.

Prinzert

Otto-Röhms-Straße 65 · 64293 Darmstadt
Tel.: 0 61 51/66 75 70 · www.prinzert.de

Dagmar Metzger wünscht Ihnen eine schöne und friedliche Advents- und Vorweihnachtszeit



mail@dagmar-metzger.de **SPD**

ASB Darmstadt-Starkenburg

Menü-Service
warme Menüs oder Tischkälber nach eigenem Menüplan

Krankenfahrtdienste
legend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Darmstädter Weihnachtsmarkt 2007

Eröffnung am 26.11. um 18 Uhr am Marktbrunnen
Mit Rahmenprogramm auf der Freilichtbühne
Viele Attraktionen · Über 70 Weihnachtsstände
Stände der Partnerstädte · Glasbläser · Holzschnitzer
www.darmstaedter-weihnachtsmarkt.de

26. November bis 23. Dezember
Montag - Samstag 10.30-21.00 Uhr
Sonntags 11.30-21.00 Uhr



Buntes Weihnachtsmarktprogramm auf der Freilichtbühne Alle Jahre wieder

DARMSTADT (ng). Zur Vorweihnachtszeit wird auch in diesem Jahr der Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit dem Darmstädter Schaustellerverband den Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz, dem Ernst-Ludwig-Platz

und dem Friedensplatz präsentieren. Die Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Oberbürgermeister Walter Hoffmann findet am Montag (26.) um 18 Uhr statt. Der Mundartdichter Werner Rühl umrahmt die Auftaktveranstaltung mit einer Lesung von Advents- und Weih-

nachtsgedichten. Wie in den vergangenen Jahren wird der Darmstädter Schaustellerverband eine 10 Meter hohe Weihnachtspyramide auf dem Marktbrunnen aufbauen, umrahmt von drei weihnachtlich dekorierten Marktständen, in denen die Partnerstädte Darmstadt landesüblich

ches Kunsthandwerk und internationale Spezialitäten vorstellen. Ein Weihnachtsbaum aus dem Odenwald wird den Weihnachtsmarkt zusätzlich verschönern.

Der Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in diesem Jahr aus 170 Bewerbungen 59 Händler zur Beschickung des Darmstädter Weihnachtsmarktes ausgewählt, darunter drei Kinderkaussells und 11 Imbiß- und Ausschankbetriebe. Auf der Freilichtbühne auf dem Marktplatz wird ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Auftritten von rund 25 Musik- und Gesangsgruppen präsentiert, die der Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte ausgewählt hat. Die Bühne selbst wird vom Darmstädter Schaustellerverband aufgestellt und finanziert.

„Das kunsthandwerkliche sowie kulinarische und künstlerische Angebot unseres Weihnachtsmarktes ist wieder besonders umfangreich und ansprechend. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, das ist uns besonders wichtig. Das gilt auch für das Rahmenprogramm. Wir bieten Klassisches genauso wie traditionelles, der Bach-Chor hat seinen Auftritt auf dem Weihnachts-

markt genauso wie die Alphornggruppe Erzhäuser“, erläutert der zuständige Stadtrat Dr. Dierk Molter.

Erstmals begleitet der Darmstädter Einzelhandel den Weihnachtsmarkt mit einer besonderen Aktion. In der Innenstadt werden rund 100 Geschäfte jeweils am 7., 14., 15., 21. und 22. Dezember bis 22 Uhr geöffnet sein. Außerdem soll es am zweiten Adventssonntag (9.) einen Freitagsverkauf auf allen öffentlichen Nahverkehrsmitteln zu den Weihnachtsmärkten in Darmstadt und den Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg geben, den die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) aus Anlaß ihres 10-jährigen Jubiläums ausrichtet. Der Darmstädter Weihnachtsmarkt ist nach der Eröffnung am 26. November um 18 Uhr montags bis samstags von 10.30 Uhr bis 21 Uhr, sonntags von 11.30 bis 21 Uhr geöffnet. Der Weihnachtsmarkt 2007 schließt am 23. Dezember um 16.30 Uhr. Der Flyer mit dem kompletten Weihnachtsmarktprogramm ist auf der Internetseite www.darmstaedter-weihnachtsmarkt.de zu finden.



PROGRAMMVORSCHAU. Bei einer Pressekonferenz im Alten Rathaus stellten der für die Darmstädter Märkte zuständige Dezernent Dr. Dierk Molter sowie die beiden Vorsitzenden des Darmstädter Schaustellerverbandes Karl-Heinz Salm und Heini Hausmann (v.l.) am 12. November das diesjährige Weihnachtsmarktprogramm vor. (Zum Bericht) (Bild: rhd)

DER Treffpunkt auf dem Darmstädter Weihnachtsmarkt.
 Seit 37 Jahren am Weißen Turm.

Wieder da: Wildschweinbratwurst
 Die Delikatesse aus unserer Jagdhütte.
 Frisch gebraten, geräuchert oder als Weihnachtsedition in der Dose.

Weihnachtsstadt Salm
DARMSTADT
www.salm.de

Wir sorgen auf dem Darmstädter Weihnachtsmarkt für Lichterglanz und Glühweinduft

Erledigung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten auf allen Darmstädter Festplätzen

ELEKTRO-KEIL

ELEKTRO- UND MESSEINSTALLATION • STEIGERVERLEIH
 EIB-INSTALLATION • ISDN-TELEFONANLAGEN

Marburger Straße 14 · 64289 Darmstadt
 Telefon 0 61 51-78 11 78 + 78 11 79
elektro-keil@t-online.de · www.elektro-keil.de

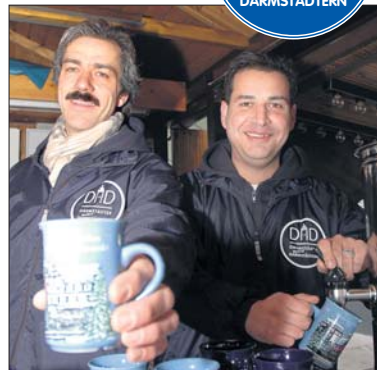
Neue Direkthilfeaktion ins Leben gerufen „Darmstädter helfen Darmstädtern“

DARMSTADT (pet). „Erstmal vor der eigenen Haustür kehren“, sagt der Volksmund, wenn sich jemand über die Zustände bei anderen beschwert. „Erstmal vor der eigenen Haustüre helfen“ dachten sich Daniel Christoffel und Bernd Salm, als sie die Hilfsaktion „Darmstädter helfen Darmstädtern“ ins Leben riefen. Die Idee stammt von Christoffel, der „schon immer mal irgendetwas machen wollte, um anderen zu helfen“. Nicht einfach nur spenden, sondern selbst tätig werden, und zwar in seiner Hei-

matstadt. In Bernd Salm fand er einen sofort von der Idee begeisterten Partner. Gemeinsam entwickelten sie das Konzept von „Darmstädter helfen Darmstädtern“, das im Grunde ganz einfach ist: Spontane Hilfe – nicht über fünf Ecken und bürokratische Hürden, sondern direkt für den oder die Bedürftigen. Von der ersten von hoffentlich vielen Aktionen soll Daniela profitieren. Das einjährige Mädchen ist mehrfach schwerstbehindert – sie kann weder sitzen, noch stehen, weder schlucken noch

richtig sehen oder hören. Rund um die Uhr wird sie von ihren Pflegeeltern Doris und Matthias Schwitanski betreut, die Daniela im Alter von fünf Wochen zu sich nahmen und sofort ins Herz schlossen. Eine Verbesserung von Daniels gesundheitlichem Zustand erhoffen sich die behandelnden Ärzte von einer Delphintherapie, wie sie in Florida/USA angeboten wird. Kostenpunkt: rund 10.000 Euro, die natürlich nicht einfach so „aus dem Ärmel zu schütteln“ sind. Daniel Christoffel und Bernd Salm haben sich vorgenommen, diesen Betrag mit ihrem Spendenaufruf zusammenzubekommen. Am 30. November wird Daniel Christoffel im Weihnachtsstadl der Firma Salm auf dem Darmstädter Weihnachtsmarkt arbeiten. Sein Arbeitslohn geht direkt in die Spendenbox, die während des gesamten Darmstädter Weihnachtsmarktes dort ihren Platz hat. Damit auch wirklich jeder Euro ankommt, hat lediglich ein Notar den Schlüssel zur Box. „Arbeitgeber“ Bernd Salm will „mindestens 500 Euro“ drauflegen, ein Spender, der nicht genannt werden möchte, hat weitere 3.500 Euro zugesagt. „Der Grundstock für Daniels Therapie ist gelegt“, freuen sich die beiden Initiatoren, „jeder gespendete Euro geht direkt an das kleine Mädchen“.

Unterstützt wird die Idee auch von der Darmstädter Geschäftswelt. So wurde mit dem Ralf Hellriegel-Verlag ein Pressepatron gefunden, der sich unentgeltlich an der Entwicklung des Aktionslogos beteiligte sowie – ebenfalls kostenlos – Handzettel herstellte, die über den Spendenaufruf informieren. Auch die Darmstädter Privatbrauerei und die Firma A-Z Textildruck wirken bei der Aktion mit. In jedem Jahr soll ein anderer Darmstädter von der Hilfsaktion profitieren. Wer, das wollen Daniel Christoffel und Bernd Salm ganz genau überprüfen.



EINWEISUNG. Am Mittwoch (24.) besichtigte Daniel Christoffel (r.) seinen „Arbeitsplatz“, den er am 30. November zugunsten von „Darmstädter helfen Darmstädtern“ für einen Tag einnehmen wird. „Arbeitgeber“ und Mitinitiator Bernd Salm lud gleich zum Probegapfen ein. (Bilder: rhd)



SEIT IHRER FÜNFTEN LEBENSWOCHE wird Daniela von Doris und Matthias Schwitanski betreut, für die sie mehr als „nur“ Pflegekind ist. „Es war Liebe auf den ersten Blick“ – trotz der schweren Behinderungen der Einjährigen, die rund um die Uhr betreut werden muß. Die Aktion „Darmstädter helfen Darmstädtern“ möchte die Pflegeeltern dabei unterstützen. (Zum Bericht)

welt. So wurde mit dem Ralf Hellriegel-Verlag ein Pressepatron gefunden, der sich unentgeltlich an der Entwicklung des Aktionslogos beteiligte sowie – ebenfalls kostenlos – Handzettel herstellte, die über den Spendenaufruf informieren. Auch die Darmstädter Privatbrauerei und die Firma A-Z Textildruck wirken bei der Aktion mit. In jedem Jahr soll ein anderer Darmstädter von der Hilfsaktion profitieren. Wer, das wollen Daniel Christoffel und Bernd Salm ganz genau überprüfen.

Das Spendenkonto für die Hilfsaktion „Darmstädter helfen Darmstädtern“: Volksbank Darmstadt eG (BLZ 508 900 00), Konto 2000 202, Stichwort „Daniela“
 Weitere Infos auch unter www.salm.de im Internet

Rassegeflügel
 EBERSTADT (ng). Zur Rassegeflügelausstellung am 24. und 25. November in der SVE-Halle am Waldsportplatz laden die Geflügelzüchter sehr herzlich ein. Es werden ca. 250 Tiere verschiedener Rassen und Farbschläge bewertet und zur Schau stehen. Die Eröffnung erfolgt morgen (24.) um 14 Uhr durch den Schirmherrn der Ausstellung, Bürgermeister Wolfgang Glenz. Am 25.11. ist die Ausstellung von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Über Ihren Besuch würden sich die Geflügelzüchter sehr freuen.

AltHerren-Turnier
 MÜHLTAL (ng). Morgen (24.) findet ab 13 Uhr das mittlerweile zur Tradition gewordene Fußball-Hallenturnier der Alten Herren des SV 1911 Traisa in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt statt. Folgendes Teilnehmerfeld wird erwartet: TSV Nieder-Ramstadt, SKG Ober-Beerbach, TG Bessunger, SV Rohrbach, TuS Griesheim, SV 1911 Traisa. Ab 8.30 Uhr tragen zuvor Hobbymannschaften ein Freundschaftsturnier aus. Der Eintritt zu beiden Turnieren ist frei.

Herbst- und Weihnachtsbasar
 EBERSTADT (ng). Unter dem Motto „Licht macht das Dunkel schön“ lädt das Schul- und Gemeindezentrum Marienhöhe (Auf der Marienhöhe 32) am Sonntag (25.) zu seinem Herbst- und Weihnachtsbasar ein. Angeboten werden Adventskränze, Goldschmiedekunst, Handarbeiten, Honig aus eigener Imkerei, kunsthandwerkliche Arbeiten, Grußkarten und vieles mehr. Selbstverständlich gibt es auch ein reich-

Wenn Sie eine besonders schöne und interessante Weihnachtskrippe besitzen und möchten, dass auch andere sich daran erfreuen können, dann stellen wir Ihnen für die Präsentation gerne einen Raum zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihren Anruf.
 Kontakt: Marienhospital Darmstadt, Schwester Liberata Martinspaff 72 · 64285 Darmstadt · Telefon 0 61 51-40 60

haltiges kulinarisches Angebot. Hinzu kommt ein Rahmenprogramm mit Bastelangeboten für Kinder, Diapresentationen und Lesungen zum diesjährigen Motto. Die Verkaufsausstellung ist von 10-17 Uhr geöffnet. Ab 8.30 Uhr wird ein Frühstück angeboten.

Pflegedienst Hessen-Süd
 immer in Ihrer Nähe

Wir pflegen in Darmstadt und Umgebung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
 Telefon 0 61 51- 501 400
www.pflegedienst-hessen-sued.de

Verschenken Sie doch mal Wohlbedinden!

SISSEL®
Original

DAS ORIGINAL SISSEL®
SITFIT®

Ein gesunder Rücken durch aktives Sitzen!

- entlastet Ihren Oberkörper und stärkt die Rückenmuskulatur
- für das Training der Rücken- und Beckenbodenmuskulatur
- zur Kräftigung der Fuß- und Beinmuskulatur
- zur Prävention von Rückenproblemen und Korrektur von Haltungseffekten
- einfach zu handhaben und platzsparend
- druckverleib durch Ventil, für den individuellen Sitzkomfort
- inkl. Übungsposter

SANITÄTSHAUS
Georg Behrmann

Orthopädie-Technik-Meisterbetrieb
Schützenstraße 8-10
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51/2 39 25

Im o.L.z.
Industriestraße 11
64367 Mühlthal (Nieder-Ramstadt)
Tel. 0 61 51/3 96 62 40
Fax 0 61 51/3 96 62 50

Whisky Koch.de

Weihnachtsgeschenke für Whiskyliebhaber
Tastings und Whiskydinner
Weinbergstraße 2 · Darmstadt

Whiskies · Destillierere Merchandising
Bücher · Musik · Kunst & Kulinarisches

DR. GRANDEL MEN

Mit reinem Gletscherwasser und essentiellen Mineralien

Reformhaus Heinze
Heidelberger Landstraße 228
64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51/5 57 73
Telefax 0 61 51/5 91 483

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr + 14.30-19.00 Uhr
Samstag 8.30-13.00 Uhr

SALON STRID Ihr Friseur für die ganze Familie

Öffnungszeiten:
Dienstag & Donnerstag 8.30-20.00 Uhr
Mittwoch & Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr

Schloßstraße 5
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51/59 45 45

www.salon-astrid.de
Die Weihnachts-Geschenkidee:
Ein Verwöhnbesuch bei uns!

Die Geschenkidee des Jahres.
Ein Silberarmband mit PANDORA-Verschluss und ein Silberelement
Normalpreis 71 € jetzt nur 59 €
*bis 31.12.07

VOGELANG
Schmuck mit Charakter

MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK
64297 Darmstadt · Heidelberger Landstraße 200
Tel. 0 61 51-94 34 85 · www.vogelang-schmuck.de

5 JAHRE EBERSTADT

Luftpumpe

Feiern Sie mit uns! Unser Jubiläumsrad für Sie Sondermodell:

- Chromo Stahlrahmen mit klassischer Optik
- 24-Gang Alivio/Deore Schaltung
- jetzt auch mit Nabenschaltung
- BSM Lumotec Oval Senso Plus Scheinwerfer
- Magura HS-11 Hydraulikbremsen
- Pletscher Athlete Systemgepäckträger
- Farben: schwarz, nachtblau, joy rot, anthrazit

ab 769,- €

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 223
64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel.: 06151/291684
Mail: info@luftpumpe.de
Mo-Fr 9-16.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr

GESCHENK IDEEN

Premiere für den Darmstädter Adventskalender

DARMSTADT (hf). Ein stadteigener Darmstädter Adventskalender wird zum ersten Mal die kommende Vorweihnachtszeit begleiten. Alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Freunde und Gäste der Stadt können sich am wunderschönen Motiv der winterlichen Stadtkulisse erfreuen. Hinter den 24 Türchen warten Schokoladenfiguren, die Kindern aber auch Erwachsenen die Wartezeit bis Weihnachten versüßen sollen.

Erhältlich ist der Kalender für 2,90 Euro zum Beispiel in der Galeria Kaufhof, bei info & ticket im Luisencenter sowie in zahlreichen weiteren Verkaufsstellen. Der Adventskalender wird von der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH in Ko-

operation mit der ausführenden Göttinger Agentur Amaretis herausgegeben. Auf dem Kalender dargestellt ist eine phantasievolle und detailreiche Illustration der Stadt Darmstadt, die zu einem Rundgang einlädt und dem Betrachter eine weihnachtliche Atmosphäre zur Vorabendzeit präsentiert. Illustriert wurde er von Armin Popp, einem ortsnahen Künstler.

Dargestellt ist eine winterlich-schneefarbene Ansicht der Mathildenhöhe. Bekannte und auch ungewöhnliche Stadtsichten werden man hier wieder finden. Am leuchtenden Weihnachtsbaum treffen sich die festlich gestimmten Einwohner, Kinder freuen sich auf die Gaben vom Weihnachtsmann.

Erhältlich ist der Kalender in folgenden Geschäften: Augenoptik Formhals, Bäckerei Bormuth, Bäckerei Müller, Buch Habel & Schlapp im City-Carree, Buchhandlung Schlapp, Buchhandlung Schroth, Faix & Söhne (Spielwaren), Galeria Kaufhof, Gutenberg Buchhandlung, Husel Süßwaren, Darmstädter Echo, info & ticket Luisencenter, Karstadt AG, Spielwaren Völger, Tee Gschwendner, Thalia Buchhandlung, Wein-Schulz GmbH Weingalerie, Maritim Rhein-Main Hotel, Hessisches Landesmuseum (Haus für Industriekultur), Museum Jagdschloß Kranichstein, Augenoptik Formhals und natürlich im Bürger- und Informationszentrum der Stadt Darmstadt.

Stadtkirchenkrimi

DARMSTADT (hf). Ein Toter in der Darmstädter Stadtkirche? Im Normalfall vermutet der geeignete Darmstädter Tote in der Fürstengruft der Stadtkirche. Aber ein frischer Toter, gar im Schlussaplanus einer „Datterich-Lesung“ ermordet? Eine echte Darmstädterei.

Der „Mord im Datterich“ ist der erste Stadtkirchenkrimi. Ein junger Staatsanwalt und ein erfahrener Kriminalbeamter lösen den verzwickten Fall Schritt für Schritt und führen dabei auch ein wenig in die Arbeit der Justiz und der Polizei ein. Spannung und vor allem augenzwinkernde Liebe zu Darmstadt sind garantiert erfahrbar. Natürlich dreht sich die Geschichte mit ihrem überraschenden Ende letztlich um die Stadtkirche und deren finanzielle Note: Der Erlös des Büchleins ist für die Finanzierung der Ende 2006 abgeschlossenen Orgelanlage in der Stadtkirche bestimmt.

Das Buch, 109 Seiten, Fadenheftung, ist für 5 Euro in Veranstaltungen der Stadtkirche und durchgehend zu Bürozeiten im Gemeindebüro der Stadtkirchengemeinde, Kiesstraße 19 in Darmstadt, erhältlich. Bestellungen werden auch per Mail entgegengenommen: stadtkirchedarmstadt@ekhn.de.

Wir erfüllen Ihre **Weihnachtswünsche**

- Weihnachts-Decken
- Weihnachtsengel
- Sammler-Christbaum-schmuck
- Weihnachts-Sträuße
- Weihnachts-Tischschmuck
- Bettwäsche Frottierwäsche Heimdecken
- Tischdecken Sonderanfertigungen aller Größen

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/54 07 0 · 53 70 62

Verschenken Sie zu Weihnachten unvergeßliche Stunden, verschenken Sie Karten für ...

DIE GRÖSSTE SILVESTERGALA HESSENS
VEGAS ROYAL

MIT ROGER CICERO UND VIELEN WEITEREN PROGRAMMHIGHLIGHTS

Das schönste Weihnachtsgeschenk schon ab 99,- EURO

Silvestergala 2007/2008 im neuen Kongresszentrum darmstadtium in Darmstadt

hr1-Silvesterdisco · Elvis-Revival-Show
Hollywood Connection Party- & Tanzband
Magie · kulinarische Leckereien, u.v.m

WWW.VEGAS-ROYAL.DE

Sonntag
WELCOME
First von Metemich
LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BONEL GMBH

HOTLINE: 06151-9710192

HAUSSCHUHE
AUS MICROFASER

10€ je Paar

SCHAULADE
Design

AMBIENTE FÜR TISCH UND RAUM
SCHWANENSTRASSE 45 · DA-EBERSTADT · TEL. 0 61 51/6 75 95
EBERSTÄDTER STRASSE 63 · PFUNGSSTADT · TEL. 0 61 57/8 81 24

Die größte Silvestergala Hessens

DARMSTADT (ng). Im exklusiven Rahmen präsentiert sich die 1. Silvestergala Vegas Royal im neuen Kongresszentrum Darmstadtium. Verteilt auf mehrere Ebenen und Räumlichkeiten erwartet die Premierengäste klassische Ballroom- und Tanzmusik ebenso wie Live-Bands mit Partymusik – bis hin zu Lounge und Jazzklängen, die zum ruhigen Verweilen und Innehalten einladen.

Als Highlight des Abends konnte für alle Premierengäste der derzeit erfolgreichste musikalische Künstler Deutschlands gewonnen werden: Roger Cicero & Big Band! Die Silvestergäste dürfen sich auf ein 90-minütiges Konzert freuen.

Fernab des Balltrubels lädt das darmstadtium in Relax- und Barzonen zum Entspannen und Plauschen ein. Hier kann auf den Jahreswechsel 2007/2008 in ruhiger Atmosphäre angestoßen werden. Michael Gliss – erster Kaffee-Sommelier Deutschlands: Exklusive Kaffeespezialitäten kredenzt Michael Gliss am 31.12. im Lounge- und Barbereich der Vegas Royal Silvester-Gala.

Nach dem Konzert von Roger Cicero heißt es im großen Saal Bühne frei für die große Gala-Show-Band Hollywood Connec-

tion mit Stargast „Elvis“ Bob Dawn. Die Gäste der beiden VIP Arrangements dürfen sich exklusiv auf drei weitere Bands der Stilrichtungen Jazz, Bossa Nova und Popmusik freuen.

Um 0.30 Uhr präsentiert Jan Bekker, der berühmteste Gedanken-ler Deutschlands seine Show „THINK Grothesque“ im kleinen Saal. Im Foyer bittet hr1 Radio-Moderator Kai Völker mit Hits der 60er, 70er, 80er Jahre und aktuellen Partysongs sowie Disco-Classics zum Tanz. Die Hollywood Connection Band spielt parallel im großen Saal.

„Keine Angst, das Passende für Silvester im Kleiderschrank zu finden: Für Damen ist Hosen und Top und Kostüm ebenso stilischer wie ein Abendkleid. Wir wollen niemandem vorschreiben, wie man sich zu kleiden hat“, so Lena Crößmann vom Vegas Royal Veranstalter.

Zwischen drei Silvesterarrangements kann gewählt werden: Vegas Royal Exklusiv, Vegas Royal VIP Silber, Vegas Royal VIP Gold. Die Karten kosten 99,00 Euro, 159,00 Euro (VIP Silber mit Gala-Buffer) und 259,00 Euro (VIP Gold mit Gala-Diner). Alle Details zu den Arrangements sind im Internet unter www.vegas-royal.de

oder telefonisch 06151/9710192 zu erfahren. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Telefonischer Kontakt zum Buchungsteam von Vegas Royal: 06151/9710192, alle Infos: www.vegas-royal.de.

Verschenken Sie mal einen Liederabend!

EBERSTADT (ng). Am 14. und 15.2.2008, jeweils ab 20 Uhr, veranstaltet der Eberstädter Bürgerverein im Neubaur der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt, Oberstraße 20, einen Liederabend von und mit Ilse Sturmfels.

Die Lieder von Ilse Sturmfels sind von einer ungeheuren Kraft und Intensität: Sie singt ihren Alltag, aber auch ihre Träume, sie singt ihr Leben wie es ist und wie sie es sich manchmal wünscht.

Kartenvorverkauf ab 1.12. an den vier Adventswochenenden während des Kunstmarktes im Cafe des Eberstädter Bürgervereins und in den Geschäftsstellen des Eberstädter Bürgervereins.

Kinderrose
Kinder- und Damenmoden

Geschenke für Groß und Klein

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

VERSCHENKEN SIE DOCH MAL FARBE!

Bei uns erhalten Sie auch GESCHENK GUTSCHEINE

HAAR MODE
Darm

Mollkestraße 36
64295 Darmstadt
Tel. 06151/61747
Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.30-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr

Narrenspiegel



BABYSITTERBLUES. Erinnerungen an den legendären Sänger Ralf Bendix wurden wach, als Norbert Sobota am vergangenen Samstag (17.) zur Gitarre griff und den berühmten Song zu Gehör brachte. Die „Babys“ Irmhild Dietrich, Jutta Fleischer und Gesine Schubert (v.l.) im überdimensionierten Kinderwagen quetschten und alberten ausgelassen dazu. Ganz zur hellen Freude von Sitzungspräsident und Moderator des Abends, Udo Schubert (mit Narrenkappe). Zeitgleich zu dessen 52. Geburtstag feierten die Narrinnen und Narrhallesen der Karnevalsgesellschaft „Narrahalla“ ihre Kampagneneröffnung in der Tanzschule Bäumle. Das über fünfstündige närrische Programm sollte einstimmen auf die – wenn auch kurze – so dennoch intensive Kampagne. Nachdem Timur Cevic, ein Multitalent des Entertainments, mit seiner kleinen Begrüßungsshow die Gäste in der fast vollbesetzten Tanzschule in Stimmung gebracht hatte, gab Werner Rühl erste kritische Gedanken in einer Art „Vorab-“Protokoll zum besten. Programmchef Bernd Schellmann ärgerte sich in einer gekonnten Nummer als pickelgesichtiges „Heinerle“ in Matrosenuniform herzerreißend darüber, daß er noch so klein ist und nicht mit auf die Sitzungen darf. Und, wie es sich für eine Tanzschule gehört, legten die vereinsigenen Garden, „Speedys“, „Midinettes“ und „Sh-u-ga-Grilz“ gekonnte Gardetänze aus Parkett. Der närrisch-bunte Abend war natürlich auch der Vorstellung des diesjährigen Kampagneordens gewidmet. Das ovale Narrenblech, gesponsort von gleich drei Darmstädter Firmen und entworfen von Rainer Kumm, zeigt einen Clown in einer Waschbüt mit weißer Weste und goldener Eule, der zahlreiche Häuse an diesem Abend schmücken sollte. Die „Banngauer“ untermalten den Kampagnenstart musikalisch und luden zum Tanzen in den Pausen ein. Den gelungenen Schlußpunkt einer gelungenen Auftaktveranstaltung setzte erneut Timur Cevic mit einer niveaullonen Gesangs-, Moderations- und Zauberdarbietung. (Text/Bild: seine)

Darmstädter Carneval Club feierte im Maritim Hotel Sympathie- und Grippevirentträger

DARMSTADT (dos). „Narretei ist unser gutes Recht!“. So steht's geschrieben auf den neuen Orden des Darmstädter Carneval Club (DCC). Gestiftet von Manfred Döring schmückt die närrische Auszeichnung nun allerlei Häuse. Denn nicht nur der Winter mit erstem Schnee sondern auch die fünfte Jahreszeit hat nun ihren Anfang genommen. Im Maritim Konferenz Hotel würdigen dies am 16. November Vereinsmitglieder und Gäste mit Ehrungen, Sketchen und Büttenreden.

Orden, Ehrenmützen und -mützen verteilt. Sitzungspräsident Ralf Hellriegel, sekundiert von Evi Euler an langjährige und kurze Karnevalisten, die sichtlich gerne auch die dazu gehörenden Küßchen in Empfang nehmen. Doch vorher wundert sich der erste Vorsitzende Heinz Kunz mit einem Blick über die Anwesenden: „Es ist doch Faschnacht, awer kaamer hatt die Kapp uff“. Oberbürgermeister Walter Hoffmann beobachtet denweil Hellriegel, der emsig in Karteikärtchen kritzelt. Ob er jetzt erst seine Rede schreibe, fragt Hoffmann. Zuzutrauen wär's dem Sitzungspräsidenten allemal. Er möge die Mischung aus Witz und Nachdenklichkeit, schwärmt Hoffmann, und daß der Darmstädter Carneval Club sich so intensiv lokalen Darmstädter Themen widme.

Die richtige Mischung aus Witz und Nachdenklichkeit zeigen im Lauf des Abends die Vortragenden tatsächlich. Moderator Hellriegel sinniert über Handtäschchen- und Leistungsträger, Rechts- und Linksträger, sowie über Sympathie- und Grippevirentäger. ORDenspender Manfred Döring kom-



ORDEN, WEM ORDEN GEBÜHRT. Bestens gelaunt und überaus närrisch präsentierten sich die Fastnachter des Darmstädter Carneval Clubs am 16. November bei ihrem Ordensempfang im Maritim Hotel. Unser cr-Bild zeigt Evi Euler mit den diesjährigen Kampagneorden. Eingerahmt von Ehrenmützenträger und Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Ehrenpräsident Willi Gebhardt, Ordenspender Manfred Döring, Sitzungspräsident Ralf Hellriegel und dem 1. Vorsitzenden Heinz Kunz.

men solch philosophische Gedanken gerne im „Knastr“. Da dichtet er dann über sich selbst: „Ich bin ein Meister der Verdrehung, mach ein Orkan aus jeder Blähung“. Ehrenvorsitzender Willi Gebhardt (87), mit von der Partie seit der ersten Sitzung im Jahr 1955, sieht sein fortgeschrittenes Alter locker: „Und schlägt euer Herz in Falten, dann nehmt es nicht so schwer“, rät er, „so lang ihr's braucht, wird's halten, ja, und danach braucht ihr's ja nicht mehr.“ Der Logik ist nicht zu widersprechen. Nicht fehlen dürfen selbstverständlich Inge Schelle und Charly Landzettel, die sich nicht nur auf der Bühne bestens verstehen,

aber an diesem Abend als Hausangestellte „Rosa“ und der „Herr Regierungsrat“ über verschiedene „Stellungen“ witzig aneinander vorbei reden. Die Stimmung im Saal wird immer närrischer und über weihnachtliche Stimmung singt und sinniert „Odenwäldler“ Udo Reubold. Karl Oldendorf entlockt dem Publikum zu guter Letzt nicht nur viel Applaus und ein lautes „Hä-Hopp“ sondern auch Lachtränen. Als Vertreter des „DFB“, der Darmstädter Filzberatung, berät er und verrät vor allem viel über Darmstädter Politiker, wie zum Beispiel den Stadt„ver“baurat Dieter Wenzel aus dem „Stadtpalaverment“. Der OB sei gerade

beim Sport, erklärt er einer imaginären Anruferin, nämlich beim Rudern um den Horst-Blechschild-Pokal. Frei nach dem Motto „Es ist nicht alles Trübsal, was bläst“, hat auch Oldendorf so seine eigene Meinung über die „Best-Ager“. Demografisch gesehen wüchsen die am schnellsten, wenn auch praktisch gesehen, bei manchem nichts mehr wachsen würde. Mit Standing Ovations und einer Rakete wird „K.O.“ herzlich verabschiedet. Man spürt, daß da auch untereinander viel Freundschaft besteht. Was am Ende fest steht: Narretei ist nicht nur das gute Recht, sondern sicher auch das große Talent des DCC.

Närrische SV Eberstadt in der Waldsporthalle Ein gelungener Auftakt



TURBULENT ging es zu beim Kampagnen-Auftakt der SV Eberstadt. (Zum Bericht) (Bild: as)

EBERSTADT (hf). Am vergangenen Samstag (17.) wurde bei den Eberstädter Karnevalisten offiziell die 5. Jahreszeit eröffnet. Pünktlich um 20.11 Uhr zog der Ellerat zusammen mit Sitzungspräsidentin Elke Desch in die Halle ein.

Nach der Übergabe des närrischen Zepfers vom Vereinsvorsitzenden Richard Smith an Elke Desch konnte das bunte Treiben beginnen. Das Tanzpaar eröffnete den Abend, gefolgt von den

jüngsten Tänzerinnen und Tänzer, der „Purzelgarde“ in „Flower-Power-Kostümen“, gefolgt von den „Mini-Majo-rettes“. Die SVE-Garde, und die „Smirnoffs“ aus Pfungstadt boten eine Hütten-gaudi, die ebenso begeisterte, wie das SVE-Ballett. Evelyn Schenkelberg, die „Ew-werscher Kerwemudder“ stieg in die Bütt und ertmete Applaus für ihren Vortrag. Auch Hexen hatten sich Einlaß in die SVE-Halle verschafft. Die Bühne erinnerte

an eine Walpurgisnacht, welche von den Leos, dem Eberstädter Männerballett, mit Besen und Hexenkessel sowie schaurig-schönen Masken dargestellt wurde. Eleganter zeigten sich die Damen des Ersten Eberstädter Majoretten-corps. Sie hatten sich zum Thema „Mein Name ist Bond, James Bond“, eine sehr schöne Choreografie einfallen lassen und in eleganter Art und Weise dem Publikum näher gebracht.

5 x 11 Jahre Turngemeinde Traisa

MÜHLTAL (hf). Die Jubiläumskampagne der Karnevalisten in der TG 1879 Traisa ist eröffnet. Die vereins-eigene Musikgruppe „Die Kalle“ sorgte am 11.11. in der Hans-Seely-Halle für Stimmung und Schunkelrunden. Auch die Gesangsgruppe „Pink-Leut“ beteiligte sich am bunten Programm.

Der Kartenvorverkauf für die Damen- und Herrenzungen am 19., 25. und am 26. Januar ist in der Sparkasse in Traisa angelaufen. Weiter geht es im neuen Jahr mit dem Gardetreffen und Rathaussturm am 12. Januar. Der Seniorennachmittag findet am 20. Januar statt.

Am 2. Februar steigt die Bunte Faschingsfete und für die kleinen Besucher wird am 3. Februar die bunte Kinderfaschingsfete mit reichhaltigem Programm und Live-Musik der „Kalle“ vorbereitet. Ebenfalls für die Kleinen findet das beliebte Faschingstreiben am Fastnachtdienstag statt. Alle Veranstaltungen werden in der vereins-eigenen Hans-Seely-Halle durchgeführt. Das 5 x 11-jährige Jubiläum wird am 14. und 15. Juni 2008 mit einem besonderen Festwochenende in der Ohlebach-Anlage mit vielen Darbietungen und Überraschungen gefeiert. Infos bei Civito Carroccia unter Tel. 06151/145209 oder bei Otto Motzkau, Tel. 06151/148434, sowie im Internet unter www.tgtrisa.de.



PÜNKTlich UM 11.11 Uhr eröffneten die Karnevalisten des KC Eiche in der Heimstättensiedlung am 17.11. auf dem Straubplatz ihre Kampagne. Mit „Helau und Hä-Hopp“ sowie Glühwein, diversen „hochgestigsten“ Getränken und den heißen Rhythmen der „Marsch-Mellows“ tanzten sich die Narrinnen und Narren ausgelassen in Stimmung. Im Anschluß an den Kampagnenstart zogen die Maskierten geschlossen weiter in ihr Vereinslokal am Kronstädter Weg. (Bild: rh)

Woogsfastnachter: „Wer will, der derf“!

DARMSTADT (hf). Am 11.11. Punkt 11.11 Uhr begann der Ratskeller im Alten Rathaus zu wackeln, als die Woogsfastnachter sämtliche Besucherinnen und Besucher laut-hals mit „Hä-Hopp“ begrüßten. Gegen 17.11 Uhr starteten die Narrinnen und Narren der TG 1846 Darmstadt getreu dem Motto „Wer will der derf“ ihr

Programm. Nach dem Einmarsch der Garde übergab Zugmarschall Helmut Ratgeber dem Sitzungspräsidenten Wolfgang Häder die närrischen Insignien und wünschte eine gute Kampagne. Jürgen Keinz & Christine Heil beglückten mit ihrem Vortrag als „Engelchen und Teufelchen“ die Gäste. Andrea Lehmann & Silke Wagner sin-

nierten über ihre Männersuche. Auch Helmut Ratgeber hielt einen Vortrag, bei dem es kaum langweilig wurde, weil alle im Saal immer wieder mitmachen und laut Hä-Hopp rufen mußten. Sitzungspräsident Wolfgang Häder bedankte sich nach dem Programm für den schönen Abend und wünschte allen eine gelungene Kampagne.

NÄRRISCHE TERMINE 2007/2008

KV BESSUNGEN www.karnevalverein-bessungen.de 02.02. Große KV-B-Sitzung 05.02. Kindermaskenball 06.02. Heringessen	DCC www.darmstaedter-carneval-club.de 20.01. Damen-/Herrensitzung 20.01. Damensitzung 03.02. Heringessen	KC EICHE www.beepworld.de/members35/tinakrieger/index.htm 19.01. Damen-/Herrensitzung 25.01. Damensitzung 03.02. Kindermaskenball 06.02. Heringessen
TSG 1846 DARMSTADT www.beepworld.de/members35/tsg1846 11.01. Neujahrsempfang 19.01. Damen-/Herrensitzung 20.01. Seniorensitzung 02.02. Kindermaskenball 06.02. Kateressen	SV EBERSTADT www.sve-karneval.de 09.12. Ordensfest 18.01. Damensitzung 20.01. Seniorensitzung 26.01. 80's Rock-House-Pop 27.01. Rathaussturm 02.02. Närrisches Ewverscht 03.02. Jugendfastnacht	KG NARRHALLA www.narrahalla1846.de 25.01. 1. Prunksitzung 26.01. 2. Prunksitzung 27.01. Seniorensitzung 03.02. Kindermaskenball



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

H. WINDECK
Containerdienst



An der Flachsgröße 7a
64367 Mühltal
Telefon 06151/148558
Telefax 06151/141301

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Es wird Zeit ... für Ihr neues, schönes Bad!

INFO-TAG am Sonntag, dem 02.12.2007 von 13:00 - 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Eberstädter Bäderstudio!
(An diesem Tag jedoch keine Beratung und kein Verkauf!)

Komplett-Service, koordiniert aus einer Hand zum Festpreis in kürzester Zeit!

Michael Richter GmbH & Co. KG
Heidelberger Landstraße 213 · 64297 Darmstadt / Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 60 53 · Fax: 0 61 51 / 50 60 54
info@richter-bad.de · www.richter-bad.de
Notdienst: 01 71 / 2 85 47 36

Beratung, Planung, Verkauf, Montage
LEUSCHNER
FENSTER - TÜREN - WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER - MARKISEN

Heinrichsweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 43 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do - Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

Leben mit Fenstern



Die Basis guter Fenster:
Corona CT 70 Rondo Fensterprofile

- Deutlich sinkender Energieverbrauch durch exzellente Wärmedämmung: Spart Ihr Geld und nutzt auch der Umwelt

SCHÜCO

DÄCHERI
Holzbaugewerbe
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF- U. ANBAU
- HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- HOLZFASSADEN, DACHFENSTER
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUREN, SANIERUNGEN

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbaugewerbe.de

STRAUB
GmbH
25 Jahre

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

sedus
Einfach ein gutes Gefühl.



intensiver.

Bei „netwin“ sitzt einfach alles – das Design, die Verarbeitung, die Ergonomie. Und das zu einem Preis, der den Einstieg in die Sedus Sitzkategorie leicht macht.

NKS
NOTHNAGEL GmbH & Co. Kommunikationssysteme KG
Akt. Büro- u. Objektsicherungen
Telefon: 06151/9959-22 · Fax: 06151/9959-26
Ebnathenerstraße 35 · 64283 Darmstadt
www.nksgroup.de

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz: Info-Abend des Pflegeteams Marienhöhe

EBERSTADT (ng). Zu einem Informationsabend über die derzeit in Eberstadt entstehende Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz lädt das Pflegeteam Marienhöhe in Eberstadt herzlich ein. Die Veranstaltung findet am 27. November um 19.30 Uhr im „Haus der Vereine“, Oberstraße 16, in Eberstadt statt. Das Pflegeteam Marienhöhe stellt hierbei die im Januar 2008 eröffnende Wohngemeinschaft für ältere Menschen mit Demenz vor. Bericht wird über das Krankheitsbild Demenz, den Bau des Hauses für die Wohngemeinschaft in der Büschelstraße – und natürlich über die Konzeption und die Ziele der Wohngemeinschaft. Außerdem wird die Leiterin der Wohngemeinschaft, Frau Sabine Mondorf, vorgestellt. Eingeladen sind alle betroffenen Angehörigen, Bürger aus Darmstadt und Umgebung sowie alle an der Wohngemeinschaft für ältere Menschen mit Demenz Interessierten. Im nächsten Jahr soll hierfür ein eigener Verein gegründet werden. Die Veranstaltung ist kostenlos. Das Pflegeteam Marienhöhe mit der Leiterin Maria Scharnik freut sich auf regen Besuch. Weitere Infos sind beim Pflegeteam Marienhöhe, Heidelberger Landstraße 293, Telefon 52550 erhältlich.

EINLADUNG ZUM INFOABEND
Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Eberstadt
Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr
im Haus der Vereine, Oberstraße 16, Eberstadt

Das Pflegeteam Marienhöhe stellt die im Januar 2008 eröffnende Wohngemeinschaft für ältere Menschen mit Demenz vor. Bericht wird über das Krankheitsbild Demenz, den Bau der Wohngemeinschaft, ihre Konzeption sowie ihre Ziele. Eingeladen sind alle betroffenen Angehörigen, Bürger aus Darmstadt und Umgebung sowie alle an der Wohngemeinschaft für ältere Menschen mit Demenz Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Pflegeteam Marienhöhe
Heidelberger Landstraße 293 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/52550

Drehen und Kurbeln für einen guten Zweck

MÜHLTAL (hf). Nach der Fußball WM 2006 in Deutschland und dem Erfolg der deutschen Frauen 2007 in China fand jetzt endlich das lang ersehnte 1. Traisaer Tischkicker-Turnier 2007 am 10. November im Bürgerhaus statt. Die gigantische Zahl von 120 Teilnehmern in 60 Mannschaften Team „Die Favoriten“, vor „Captain Blaubär“ und „Traaser Kicker“. Das Siegerteam erhielt zwei Karten für das Fußballländerspiel Deutschland gegen Wales. Zweiter und Dritter erhielten je zwei VIP-Karten für Heimspiele der Eintracht Frankfurt bzw. des SV98 Darmstadt. Das beste Team



MIT FEUEREREI DABEL: Die jungen Akteure beim ersten Traisaer Tischkicker-Turnier, das am 10.11. im Bürgerhaus Traisa stattfand. (Bild: he)

aller Couleur kämpfte um den Sieg. Das jüngste Team meldete im Gesamtergebnis von 12 Jahren, das älteste mit fast 100 Jahren. Auch aus den Niederramstädter Heimen traten zwei Teams sehr erfolgreich an. Natürlich stand der Spaß an erster Stelle, doch der Ehrgeiz zum Gewinn lag deutlich in der Luft. Nach vier Stunden und etlichen Würstchen ging es in das Endspiel, das übrigens von TV Traisa live auf eine Leinwand übertragen wurde. Den ersten Platz belegte das unter 20 Jahren Gesamtalter, die „Bambini Kicker“, erhielt zwei Fußballle. Neben dem Spaß stand auch der gute Zweck im Vordergrund. Der Veranstalter – das Fundraising Team der evangelischen Kirchengemeinde – konnte 580 Euro an die „Stiftung Traisa LebT“ übergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer. Wer in diesem Jahr nicht dabei sein konnte, hat im nächsten Jahr eine neue Chance. Schon mal den November 2008 vormerken!

Eberstädter CDU und SPD drängen auf Sanierung des Bahnhofs

Konstruktive Vorschläge

EBERSTADT (hf). Nachdem in der DADINA-Verbandsversammlung Ende September der Ausbau der Pfungstadt-Bahn beschlossen wurde, haben sich die beiden SPD-Ortsvereine aus Eberstadt und Pfungstadt getroffen, um die neue Lage zu beraten. Man war sich einig, daß sich die Fahrgastströme durch die Nutzung der Pfungstadt-Bahn verändern werden und unter anderem auch die Linienführung des P-Busses sowohl in Eberstadt als auch in Pfungstadt überarbeitet werden müsse. Es gab berechtigte Hoffnungen, daß der P-Bus dann nicht mehr durch die Hagenstraße fahren müsse, äußerten die SPD-Vertreter aus Eberstadt. Aber auch der Eberstädter Bahnhof bereitet den beiden SPD-Ortsvereinsvorständen Sorge. Bei einem Treffen am Bahnhof Eberstadt, am 8. November, hat man sich gemeinsam ein Bild von der Situation des Eberstädter Bahnhofs gemacht. Die SPD-Vertreter waren sich einig, daß im Zusammenhang mit der Reaktivierung der Pfungstadt-Bahn auch der Bahnhof Eberstadt saniert werden muß. Die beiden Ortsvereinsvorstände fordern deshalb die Deutsche Bahn AG auf, endlich für eine angemessene Verbesserung des Bahnhofs zu sorgen. Dazu gehört, neben der Sanierung des Bahnhofsgebäudes, auch die Erhöhung der Bahnsteige um 85 cm, damit ein barrierefreier Einstieg in die Züge möglich ist. Der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Gerhard Busch aus Eberstadt und der SPD-Fraktionsvorsitzende Harald Polster aus Pfungstadt erklärten: „Zu einem attraktiven ÖPNV-Angebot gehören auch anständige Bahnhöfe!“

In einer gemeinsamen Arbeitsgruppe wollen die Eberstädter und Pfungstädter SPD ihr Engagement für den Bahnhof fortsetzen. Dazu gehören Aktionen wie Fahrgastbefragungen, mit denen die Wünsche der Nutzer eruiert werden sollen, aber auch Foren, in denen die Nutzer des Bahnhofs und die Bürger aus Eberstadt und Pfungstadt ihre Ideen und Vorschläge zusammen entwickeln können. „Ziel ist es, konstruktive Vorschläge zur Verbesserung des Bahnhofs Eberstadt zu erarbeiten und diese an die Deutsche Bahn AG weiterzugeben“, erklären die beiden Projektbeauftragten Katrin Kosub (Eberstadt) und Ludwig Gantzer (Pfungstadt). Auch die Eberstädter CDU drängt auf eine Sanierung des Bahnhofs und des dazugehörigen Umfeldes. Die CDU-Anträge auf Haushaltsmittel für die Stadteilbahnhöfe wurden immer wieder von Rot-Grün abgelehnt, so eine Pressemitteilung der CDU an unsere Zeitungen. Am 8. März 2007 beschloß die DADINA-Verbandsversammlung gemeinsam einen CDU-Antrag mit rot-grünen Ergänzungen, der die DB AG für den Zustand der Stadteilbahnhöfe kritisierte und den DADINA-Verbandsvorsitzenden verpflichtete, „sich bei allen zuständigen Stellen dafür einzusetzen, daß die Haltestelleninfrastruktur sowie das Haltestellenumfeld der Stadteilbahnhöfe Eberstadt und Darmstadt-Süd spätestens bis zur Betriebsaufnahme der Pfungstadt-Bahn saniert werden und in einen attraktiven, barrierefreien Zustand versetzt werden“. Im diesem Zusammenhang kritisiert der Eberstädter CDU-Stadter-

beauftragte und stellvertretende baupolitische Sprecher Ludwig Achenbach: „Dann allerdings hätte die DADINA auch die Sanierung des Eberstädter Bahnhofs und seines Zugangsbereichs mit in die Nutzen-Kosten-Untersuchung zur Reaktivierung der Pfungstadtbahn aufnehmen müssen, die unlängst im Bauausschuß vorgestellt wurde – dies ist aber unterblieben“. In ähnlicher Form beschlossen Bauausschuß und Stadtverordnetenversammlung, die Reaktivierung der Pfungstadtbahn für eine Verbesserung der Situation am Eberstädter Bahnhof zu nutzen: Der Magistrat wurde be-

auftragt, „sich bei allen zuständigen Stellen dafür einzusetzen, daß die Infrastruktur in und um die Stadteilbahnhöfe Eberstadt und Darmstadt-Süd durch die Deutsche Bahn AG saniert werden“. Weiterhin soll der Magistrat den Stadteilbahnhöfen eine Kostenschätzung für dazugehörige Baumaßnahmen im Zuständigkeitsbereich der Stadt vorlegen. Hierzu Achenbach: „Das einzige was seither vorgelegt wurde, ist ein Schreiben der Bahn an den Darmstädter Baudezernenten vom 30.10., in dem immerhin Handlungsbedarf erwähnt wird, aber keinerlei konkrete Zusagen“. Am 1. Novem-

ber beschloß die Darmstädter Stadtverordnetenversammlung die „Finanzierungsvorlage Reaktivierung der Schienenverbindung Pfungstadt – Darmstadt“. Der Eberstädter CDU-Vorsitzende und Stadtverordnete Wolfgang Franz führt dazu aus: „Das bedeutet für die Stadt Darmstadt jährliche Kosten von 225.000 Euro“, sie seien allenfalls zu verteilen, wenn die Darmstädter Bürger auch etwas davon hätten und man einen eindeutigen Vorteil wie die Aufwertung der Stadteilbahnhöfe erreichen könne. Hierfür aber habe man noch keine Garantie, pflichtet ihm Achenbach bei.



SAND UNTER DEN FÜSSEN. Anlässlich der 1225-Jahr-Feier Eberstadts bathe der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen am 27.10. seinen dritten Rundgang. Grünen-Sprecher Thomas Tramer freut sich, 20 interessierte Eberstädter begrüßen zu können. Armin Dressler vom Odenwaldclub führte die Gruppe zum Naturdenkmal Ulvenbergdüne, wo seltene Pflanzen und Tiere im Vordergrund standen. So werden die Sanddünen um Eberstadt von ca. 1000 Organismen bevölkert, erfahren die staunenden Exkursionsteilnehmer. Iris Behr, Landtagskandidatin der Grünen, machte sich vielfältige Notizen und versprach, sich für die Erhaltung der seltenen Pflanzen und Tiere im Westen Darmstadts, vor allem bei einer möglichen ICE-Streckenvariante im Westwald, einzusetzen. (hf)

